

Kostenlose Wochenzeitung für Hildburghausen Stadt und Land

Telefon: 0 36 85 / 79 36-0 | Fax: 0 36 85 / 79 36-20 | info@suedthueringer-rundschau.de | www.rundschau.info

Hildburghausen, 3. Februar 2021

Nr. 5 / Jahrgang 31/2021



Jetzt Probefahren!
Kia Stonic 1.2 EDITION 7



The Power to Surprise

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,4; außerorts 4,6; kombiniert 5,2. CO₂-Emission: kombiniert 118 g/km. Effizienzklasse: B.

Autohaus Würll oHG
Schützenstr. 9 · 97640 Rappershausen
Tel. 09764 / 1006 · Telefax 09764 / 727

Landkreis Hildburghausen. Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, wie wir bereits mitteilen, möchten wir unseren Senior*innen und deren Angehörigen Möglichkeiten bieten, schneller und themenbezogen an aktuelle Informationen in dieser schwierigen Zeit zu gelangen.

Auch für uns, die wir uns wöchentlich hierzu verständigen, ist es ein „Herantasten“ und Lernen, denn wir sind – wie Sie – auf die Meldungen von Bund, Land und Landkreis angewiesen. Die ständigen Änderungen erschweren natürlich auch die Aktualität von Mitteilungen. Aus diesem Grund möchten wir mehrere Möglichkeiten des Informationsaustausches nutzen.

Zum einen wollen wir Ihnen einen „kurzen Draht“ aufbauen (dies soll gelingen über die Rathäuser in Ihrer Stadt/Gemeinde) und zum anderen über Informationsblätter, die wir dort sowie in anderen öffentlichen Einrichtungen (u.a. in Apotheken und Arztpraxen) auslegen.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass in der Regel nur ein Thema in den Mittelpunkt der Hilfeleistung gestellt wird: Das Thema „Wie bekomme ich einen Impftermin!“ macht den Anfang.

Um die Flut an Fragen und Informationen besser bündeln zu können und Ihnen eine schnellere Erreichbarkeit

Kreissenorenbüro und Vertreter des Kreissenorenbeirates geben bekannt:

Seit Montag, 1. Februar, steht Servicetelefon zur Verfügung



Foto: pixabay

zu gewährleisten, gibt es seit Montag, dem 1. Februar 2021 folgende Informationsmöglichkeiten:

1. Rufen Sie in der für Sie zuständigen Stadt- bzw. Ge-

meindeverwaltung an. Dort erhalten Sie Beratung und Information zum Thema „Impfen“. Ergänzend dazu können Sie in unserem Informationsblatt noch einmal alle wich-

Info-Blätter zur Mitnahme aus. Dort erfolgt allerdings keine Auskunft bzw. Beratung!

2. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, die Telefonnummer: 03685/40 66 359 anzurufen. Das ist ein Servicetelefon im Kreissenorenbüro, welches momentan zunächst nur montags von 9.30 bis 11.30 Uhr besetzt ist. Im Zuge der Nachfrage und des weiteren Bedarfes bemühen wir uns natürlich, dieses Angebot entsprechend zu erweitern.

Mit diesem „Anfangsangebot“ können wir nicht alles abdecken, das ist uns bewusst. Wir versuchen aber unser Bestes, um Sie Woche für Woche auf diesem Wege zu begleiten.

Bleiben Sie gesund, zuverlässig und achten Sie gut auf sich!

Ein herzlicher Dank an dieser Stelle an alle, die uns ihre Unterstützung zugesagt haben bzw. schon jetzt selbstlos helfen.

Ihr Kreissenorenbüro und der Seniorenbeirat des Landkreises Hildburghausen

Autolackierung-Täuber
HBN • Dammstraße 1
Lackierung von **KLEINSCHÄDEN bis UNFALLINSTANDESETZUNG**
☎ 0171 / 7 54 28 63

rothe (0 36 85) 70 68 84
Inh.: Heiko Ludwig
Notöffnungen Tag und Nacht
http://www.schluesselrothe.de

Lichtmess. Sehnsucht nach großen Morgen

Dr. Gerhard Gatzert

Die Schönheit der Heimat.

Sie klingt in mir, wie das Lied der Amsel, das Sehnsucht trägt, durch die weiße Stille.

Sehnsucht nach großen Morgen, auf die ich warte, immer wieder neu:

Zu Lichtmess.

Im Hartung.

Im Hornung.

Wenn die Nächte sich wenden,

zu mehr Tag,

zu mehr Licht.

Auch in meinem Leben.

Der Seniorenbeirat des Landkreises gibt bekannt:

Landkreis Hildburghausen. Ab sofort ist der Seniorenbeirat des Landkreises Hildburghausen mit einer eigenen Website präsent.

Hier können Sie auf Informationen, Links und Aktuelles zum Seniorenbeirat des Landkreises zugreifen.

Auch andere Träger der örtlichen Seniorenarbeit sind hier verfügbar und können sich mit einbringen.

Neugierig geworden? Dann benutzen Sie bitte den nachfolgenden Link:

<https://www.seniorenbeirat-landkreis-hildburghausen.de/>

Hier finden Sie alles Wissenswerte zu unserem Seniorenbeirat und dessen Arbeit. Stöbern oder informieren Sie sich selbst!

Wir freuen uns über Ihren Besuch auf unserer Website.

gez. Pappe
Mitglied des
Seniorenbeirates



WINTERKNÜLLER

SAMSUNG Galaxy A51

green LTE 18 GB¹⁾

- ✓ Festnetz-Flat
- ✓ Flat in alle dt. Handy-Netze
- ✓ SMS-Allnet-Flat
- ✓ 18 GB LTE-Internet-Flat
- ✓ Kein Anschlusspreis

Sie sparen € 39,99

Jetzt nur **36,99 € mtl.** inkl. Smartphone!¹⁾

Kaufpreis einmalig 179 €

Samsung Galaxy A51
Quad-Kamera: 48,0 Megapixel + 12,0 Megapixel + 5,0 Megapixel + 5,0 Megapixel, Ultra-Weitwinkel, Kamera (Vorderseite) 32,0 Megapixel, 16,4 cm (6,5") FHD + Super-AMOLED-Display, 128 GB interner Speicher

Gemeinsam geht mehr. mobilcom debitel

Ihr persönlicher mobilcom-debitel Fachhändler: **Wallrabser Straße 3 98646 Hildburghausen**

SP: Becher GmbH
ServicePartner
Tel.: 0 36 85 / 70 64 20 | E-Mail: info@becher-gmbh.com
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 10-18 Uhr u. Sa.: 10-12.30 Uhr

1) Gilt bei Abschluss eines mobilcom-debitel Kartenvorgangs im Tarif green LTE 18 GB im Mobilfunknetz der Telekom. 24 Monate Mindestvertragslaufzeit, Anschlusspreis von € 39,99 entfällt. Der monatliche Paketpreis beträgt € 36,99. Die inkludierte Handy-Internet-Flat gilt für nationalen Datenverkehr im Telekom Netz über den WEB- und WAP-APN. Bis zu einem Datenvolumen von 18 GB in einem Abrechnungszeitraum steht eine max. Geschwindigkeit von 21,6 Mbit/s bereit, danach wird die Geschwindigkeit im jew. Monat auf max. 64 kbit/s (Download) und 64 kbit/s (Upload) beschränkt. VPN, Instant Messaging, Business-Software-Zugriff usw. sind ausgeschlossen. Die Handy-Internet-Flat unterstützt nur das Surfen mit einem geeigneten Smartphone ohne angeschlossenen Computer. Eine Nutzung mit Data Cards, Data-USB-Sticks, Surf-Boxen oder Embedded Notebooks ist nicht Gegenstand des Vertrages. Tethering ist verboten. In der SMS-Allnet-Flat sind Standard-SMS in alle deutsche Netze enthalten. Das Angebot gilt nicht für den Massenversand von SMS. Preise gelten für den Versand einer nationalen Standard-SMS (maximal 160 Zeichen) über die SMS-Zentralnummer +49 171 076 0000. Standard-Inlandsgespräche (außer z.B. Service- und Sondernummern und alle Rufnummern), auf die eine Weiterleitung durch einen externen Dienstleister erfolgt z.B. Callthrough-Dienste) in alle Netze sind inklusive. Taktung 60/60. Verfügbarkeit, Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. **Alle Angebote gültig bis 27. Februar 2021** oder solange der Vorrat reicht! Anbieter: mobilcom-debitel GmbH, Hollerstr. 126, 24782 Büdelsdorf

Liebe Kundinnen und Kunden, aufgrund der aktuellen Lage kommt es auch bei uns zu **Änderungen der Öffnungszeiten:**

- Montag bis Freitag: 6:30 bis 18 Uhr,
- Samstag: 7:30 bis 18 Uhr,
- Sonntag: 8 bis 12 Uhr.

Wir bitten um Verständnis.
Thomas Ehrhardt

Tankstelle Heldburg
Rainbrünnlein 294, 98663 Heldburg
Tel. 03 68 71 / 21 25 6

Mit den besten Empfehlungen

expert HILDBURGHAUSEN

WIR SIND WEITER FÜR SIE DA

Tel. 0 36 85 / 40 99 00 • www.expert-hbn.de • mail@expert-hbn.de

- ONLINE AUSSUCHEN + BESTELLEN
- TELEFONISCH BERATEN LASSEN + BESTELLEN
- SICHER LIEFERN LASSEN ODER AM MARKT ABHOLEN

Römhilder Straße 13 • 98646 Hildburghausen

Familienanzeigen

Wir sagen Dankeschön allen unseren Verwandten, Freunden und Bekannten für die Glückwünsche zu unserer Diamantenen Hochzeit am 06.01.2021. Besonderen Dank sagen wir dem Ministerpräsidenten Bodo Ramelow, dem Landrat Thomas Müller, dem Gemeinderat Lengfeld mit dem Bürgermeister Jens Zachrich, der FFW Lengfeld, der Volkssolidarität Lengfeld sowie der Kirchengemeinde Lengfeld. Horst & Renate Röhrig Lengfeld, im Januar 2021

Blutspendetermine

Suhl. Das Institut für Transfusionsmedizin Suhl führt folgende Blutspendetermine durch: - Do., 4. Februar 2021, 16 bis 19 Uhr: Hildburghausen, „Albert-Schweitzer“-Förderschule, Breiter Rasen 2; 16.30 bis 20 Uhr: Westhausen, Gaststätte „Zur Schwarzen Rose, Hauptstr. 105, - Fr., 5. Februar 2021, 15 bis 19 Uhr: Eisfeld, Wefa, Hintere Bahnhofstr. 1, - Mo., 8. Februar 2021, 17 bis 20 Uhr: Gleicherwiesen, Gemeindesaal, Zum Milzgrund 5, - Di., 9. Februar 2021, 17 bis 19.30 Uhr: Bibersschlag, ehem. Pfarramt, Hauptstr. 100, - Do., 11. Februar 2021, 17 bis 20 Uhr: Rieth, Gasthaus Beyersdorfer GbR, Riether Hauptstr. 1b; 17.30 bis 20 Uhr: Marisfeld, Vereinshaus, Am Kirchberg 4. Hinweise: Die Blutspende ist von Ausgangsbeschränkungen NICHT betroffen. Bitte medizinischen Mund-Nasen-Schutz mitbringen, dieser ist Pflicht – auch während der Blutspende! Alle Termine unter Vorbehalt!



Notdienste - Service

Landkreis Hildburghausen

3. bis 10. Februar 2021

Ärzte-Notdienst: Rettungsleitstelle (bei lebensbedrohlichen Zuständen und Unfällen), Region Hildburghausen/Schleusingen Eisfeld (Für Notfallbehandlungen), Krankenhäuser (Henneberg Klinik Hildburghausen, Krankenhaus Meiningen), Apothekennotdienste (Mi., 03.02.2021; Do., 04.02.2021; Sa., 06.02.2021; So., 07.02.2021; Mo., 08.02.2021; Di., 09.02.2021; Mi., 10.02.2021). Polizei 110, Feuerwehr 112, Bereitschaftsdienst, Wohnungsgesellschaft, Wasser- und Abwasser-verband, Strom, Gas, Kanal- & Rohrreinigung, Hildburghausen.

Bitte unterstützen Sie die Südthüringer Rundschau

Spendenkonto:

Kreissparkasse Hildburghausen IBAN: DE 06840540401110101011 BIC: HELADEF1HIL Kennwort: Rundschau unterstützen



Schutz vor Bluthochdruck



Ein blutdruckgerechtes Leben mit täglicher Bewegung und einer möglichst mineralstoffreichen Ernährung kann viel Freude bereiten. Foto: djd-k/Magnesium-Diasporal/Getty Images/andres

(djd-k). Bluthochdruck geht fast jeden etwas an, er gehört weltweit zu den größten Risiken bei der Entstehung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Nach Schätzungen sind in Deutschland rund 20 bis 30 Millionen Menschen betroffen. Um zu verhindern, dass ein zu hoher Blutdruck Gefäße und Organe schädigt, ist es ratsam, vorzubeugen. Zunächst wird ein Lebensstil mit regelmäßiger Bewegung, wenig Stress und ausgewogener Ernährung empfohlen. Dazu gehört auch die tägliche Aufnahme von 300 bis 600 Milligramm Magnesium. Experten empfehlen Apothekenpräparate wie Magnesium-Diasporal mit körperfreundlichem Magnesiumcitrat. Zahlreiche Studien belegen, dass der Mineralstoff das Potenzial hat, Gefäße zu erweitern und den Blutdruck zu senken. Unter www.diasporal.de sind weitere Tipps zu finden.

Günstig wohnen im Mobilheim



Mit Mobilheimen ist häufig auch ein außergewöhnlich naturnahes Wohnen möglich. Foto: djd-k/www.tm-mobilheime.de

(djd-k). Aufgrund der Corona-Krise wurde deutlich, wie wichtig das Wohnen in einer eigenen Immobilie im Grünen sein kann. Während die Stadtbewohner auf viele ihrer gewohnten Freizeit- und Gastronomieangebote verzichten mussten und müssen, konnte das Häuschen auf dem Lande alle seine Vorteile ausspielen. Teuer muss das naturnahe Wohnen am Stadtrand auch nicht sein: Eine immer beliebtere Option im Umfeld der Großstädte sind beispielsweise moderne Mobilheime. Die Kosten sind geringer als bei einem vergleichbaren Fertighaus - und in Sachen Wohnkomfort muss man auf nichts verzichten. Vom Anbieter TM Mobilheime und seinem niederländischen Partner Starline etwa gibt es eine große Auswahl an verschiedenen Modellen. Mehr Infos findet man unter www.tm-mobilheime.de.

Herzlich Willkommen im Leben



Aufruf an alle frisch gebackenen Eltern des Landkreises!

In eigener Sache: Wir möchten allen glücklichen Eltern des Landkreises die Möglichkeit geben, Ihre Baby-Fotos in unserer „Südthüringer Rundschau“ KOSTENLOS zu veröffentlichen.

Wenn Sie Interesse haben, dann bitten wir Nachfolgenden zu beachten: Das Bild sollte uns in höchster Qualität geschickt werden. Natürlich können auch Geschwister mit auf das Bild, müssen jedoch nicht. Die Einverständniserklärung und die Fotos (jpg-Datei) müssen die Eltern per E-Mail erteilen und uns bitte folgende Angaben mitliefern: Vor- und Familienname der Eltern, deren Wohnort, Name des Neuankommings, Tag der Geburt mit Uhrzeit, Gewicht und Größe und, falls Geschwister mit auf dem Foto sind, auch deren Namen und Alter. Falls die Fotos von einem Fotografen gemacht wurden, benötigen wir dessen Vor- und Nachnamen sowie die Zusicherung der Bildrechte für unser Medium.

Wir freuen uns auf viele süße Baby-Fotos! E-Mail-Kontakt: texte@suedthueringer-rundschau.de

Word puzzle grid with clues: Lösung für das Kreuzworträtsel aus der 4. KW. Clues include: E A C S, DEPRESSION DING I, G F K O M B U E S E O N, F E T A L O R E, D E S S E, E S S, T E, B I E N, H A R, H S I D A I P I, E D Y H U I S C H L U S S, N A N U R E I S E R O U T E.

BORNHOLM

Grid for the BORNHOLM puzzle with numbers 1-9.

Sudoku solution grid for the 4th week.

Sudoku Lösung aus der 4. KW

Veröffentlichungen von Geburtstagen

Sr. Gerne gratulieren wir Ihnen zu Ihrem Ehrentag (ab 60. Geburtstag), was jedoch seit 25. Mai 2018 Ihrer schriftlichen Einwilligung bedarf.

Deshalb bitten wir Sie, uns Ihren Geburtstag selbst mitzuteilen. Senden Sie uns einfach den mit Ihren Daten ausgefüllten Coupon per Post an: Südthüringer Rundschau, Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen oder schreiben Sie uns eine E-Mail an: buero@suedthueringer-rundschau.de

Einverständniserklärung

Ich bin damit einverstanden, das mein Geburtstag, Name und Wohnort in der Südthüringer Rundschau unter der Rubrik „Südthüringer Rundschau gratuliert recht herzlich“ im Jahr 2020 veröffentlicht werden darf.

Form fields for Name, Geburtsdatum, Alter, PLZ/Wohnort, Datum, Unterschrift.

Partyserice-Wildhandel advertisement for Jens König, Frische Fleisch- & Wurstprodukte. Includes a word puzzle grid and contact information: telefonisch unter 0170-4584377 oder einfach per Mail an info@partyservicekoenig.de

Taxi- und Mietwagenunternehmen HÖHN
Krankenfahrten für alle Kassen

Inh. Torsten Hartmann
Obere Braugasse 19
98646 Hildburghausen

Tel.: 03685 / 700 455 • Fax: 700 476

Bitte unterstützen Sie die
Südthüringer Rundschau



Spendenkonto:

Kreissparkasse Hildburghausen
IBAN: DE 06840540401110101011
BIC: HELADEF1HIL
Kennwort: Rundschau unterstützen



**Winterliche Grüße von der
logopädischen Praxis Steffi Porzel**



Logopädin Steffi Porzel

Ich freue mich
auf Ihren Besuch!

Der Schneemann auf der Straße

Der Schneemann auf der Straße trägt einen weißen Rock, hat eine rote Nase und einen dicken Stock. Er rührt sich nicht vom Flecke, auch wenn es stürmt und schneit. Stumm steht er an der Ecke zur kalten Winterzeit. Doch tropft es von den Dächern im ersten Sonnenschein, da fängt er an zu laufen, und niemand holt ihn ein. Robert Reinick (1805-52)



Logopädische Praxis

Steffi Porzel

Behandlung von Stimm-, Sprech-, Sprach- und Schluckstörungen

Römhilder Str. 11-13
98646 Hildburghausen
steffi.porzell-logo@gmx.de

Tel.: 0 36 85 / 40 19 00
Fax: 0 36 85 / 40 18 94
Mobil: 0170 / 8159561

Nur Kummer macht Kummer?

Hildburghausen. Die Wählergruppe „PRO HBN“ ist inzwischen durchaus bekannt für ihre Öffentlichkeitsarbeit. Diese schwankt häufig zwischen theatralisch-markig wirkenden, von Selbstmitleid nicht gänzlich freien Sätzen und oft einfach nur anmaßenden Forderungen. Nicht immer zeugen die Behauptungen der Abspaltung der ehemaligen CDU-Fraktion dabei von Akzeptanz der in Thüringen geltenden gesetzlichen Regelungen. Womöglich erscheint ja die Aussicht darauf, den jetzigen Bürgermeister angesichts der Mehrheitsverhältnisse im Stadtrat mal anständig vorzuführen zu können, einfach zu verlockend. Zu tief sitzt da wohl noch der Stachel der verlorenen Bürgermeisterwahl, als man noch (als CDU) straff den dann abgewählten Amtsinhaber eifrig unterstützte. Erneut fordert „PRO HBN“ nun eine offene und ehrliche Kommunikation vom Bürgermeister, um ihn gleichzeitig dafür aber zu kritisieren, wenn er dies mit der Mitteilung über die Absetzung der einberufenen Stadtratsitzung praktiziert. Zu dieser Mitteilung ist ein Bürgermeister übrigens verpflichtet.

Auf der Strecke bleiben bei solchen Eifersüchteleien einmal mehr die Einwohner.

Es gibt nun einmal Eltern in unserer Stadt, für die die gezahlten Elternbeiträge keine „Peanuts“ sind, erst recht nicht in Zeiten von Kurzarbeit und Corona.

Nach Paragraph 7 Absatz 2 der städtischen Gebührensatzung für die Kindertagesstätten wird der Elternbeitrag erstattet, „wenn ein Kind aufgrund ärztlich nachgewiesener Erkrankung die Kinder- einrichtung über einen Zeitraum von mehr als einem Monat nicht besuchen kann. ... Bei einer Abwesenheit für einen kürzeren Zeitraum bleibt die Höhe des Elternbeitrages unberührt“.

Ansonsten besteht die Möglichkeit einer Stundung des Elternbeitrages, das bedeutet aber einen bürokratischen Mehraufwand sowohl für die Stadt als auch die Eltern und die elterliche Pflicht, ihre Einkommensverhältnisse nachweisen zu müssen.

Die nächste Möglichkeit wäre, beim Jugendamt die Erstattung von Teilen oder der gesamten Gebühr zu beantragen, wenn infolge Arbeitslosigkeit oder Kurzarbeit die Einkommensverhältnisse entsprechend niedrig sind.

Den ohnehin und unter Pandemiebedingungen besonders belastenden bürokratischen Prozess zugunsten der Eltern zu vereinfachen, war Gegenstand der Vorlage von Bürgermeister Kummer und der einberufenen Stadtratsitzung. Die von der Wählergruppe „PRO HBN“ angesprochene Gesetzesvorlage des Freistaates Thüringen bedeutet nicht, dass die Eltern jetzt automatisch keine Gebühren zu zahlen haben, sondern dass die Kommunen den Eltern die Beiträge zurückerstatten dürfen. Es bedarf also auch hier eines Handelns der Kommune. Zudem: die Schaffung dieser Rechtsgrundlage wird auf Grund der im Landtag üblichen Beteiligungsrechte und unter Coronabedingungen noch dauern. Der Thüringer Landtag arbeitet seit Monaten unter Einschränkungen, so dass ein Beschlusszeitpunkt heute noch nicht feststeht. Beachten sollte man dabei auch, dass die Mehrheitsverhältnisse

im Thüringer Landtag für solche Gesetzgebungsprozesse einiges an Verhandlungen erfordert, da der Stabilitätspakt der Regierungskoalition R2G mit der CDU ausgelaufen ist. Das es nicht einfach wird zeigt sich daran, dass die Beitragsrückerstattungen schon bei den Verhandlungen zum Haushalt 2021 nicht durchsetzbar waren. Also ausgemacht und sicher, wie die Wählergruppe „PRO HBN“ schreibt, ist das Ganze noch gar nicht, da R2G leider nicht über die Mehrheit im Landtag verfügt, wie bekannt sein sollte.

Hinsichtlich der Möglichkeit der Stundung hat Bürgermeister Kummer bei der Rechtsaufsicht nachgefragt, wie weitere Schritte aussehen könnten, statt damit zu warten, bis der Stadtrat sich bequemt. Das entspricht den Pflichten eines Bürgermeisters als Verwaltungsleiter und das dürfen Eltern und Kinder der Stadt auch von ihm erwarten. Keineswegs hat er die absurde Pflicht, hier die Hände in den Schoß zu legen, bis die Wählergruppe „PRO HBN“ sich so gnädig erweist und ihrerseits huldvoll dem Bürgermeister „gestattet“, initiativ zu werden.

Die Kommunalaufsicht hat der Stadt daraufhin mitgeteilt, dass auf die Einforderung des Einkommensnachweises der Eltern vorübergehend verzichtet werden kann, um die Elternbeiträge zu stunden. Am Ende bedeutet dies aber vorerst nur einen Aufschub für die Eltern und den besagten Mehraufwand (zusätzliche Antragstellung für die Eltern, zusätzliche Bescheidung durch die Stadt). Es erspart darüber hinaus den Stadträten nicht, eine grundsätzliche, satzungrechtliche Entscheidung in der Erstattungsfrage zu treffen. Die Fraktion der LINKEN hätte dafür bereits vergangenen Samstag gern getagt und die Vorlage des Bürgermeisters unterstützt. Die nachteilige Auswirkung der Nachfragen von einzelnen Stadträten bei der Rechtsaufsicht zuungunsten der Eltern bleibt vorerst einmal bestehen. Interessant wäre in diesem Zusammenhang zu erfahren, ob es den Tatsachen entspricht, das in anderen Gemeinden sehr wohl die für die Eltern günstigere Regelung ohne ähnliche Aufwaltungen wie im Fall Hildburghausen bereits praktiziert wird und ob diese Gemeinden tatsächlich auch alle in kürzester Zeit die dafür notwendigen satzungrechtlichen Grundlagen geschaffen haben. Dies war aber wohl nicht Gegenstand der Anfragen bei der Rechtsaufsicht.

Stadträte sollten unserer Meinung nach in ihrem Tun und Lassen immer als prioritäres Ziel anstreben, den Einwohnern das Leben soweit wie möglich zu erleichtern und das Gemeinwesen zu organisieren, insbesondere unter den derzeitigen außergewöhnlichen Bedingungen. Zum mindesten im vorliegenden Fall die Wählergruppe „PRO HBN“ im erneuten Versuch, den Bürgermeister um jeden Preis in die Parade zu fahren, einen anderen Eindruck hinterlassen.

Denn an dieser Stelle wirkt auch der Verweis auf die eigene Gefährdungsbesorgnis wegen Corona zumindest etwas bemüht: Am 23. Dezember 2020, als die Inzidenzzahlen im Landkreis keineswegs günstiger aussahen, hatte die Wählergruppe „PRO HBN“ kein Problem, an einer einberufenen Sitzung des Stadtrats

in Präsenz teilzunehmen. Verstehen Sie mich nicht falsch, Angst vor der Ansteckung mit Covid-19 ist nachvollziehbar. Aber wir haben bereits mehrfach erlebt, dass es im Stadttheater ohne weiteres möglich ist, eine Sitzung unter Einhaltung der AHA-Regeln durchzuführen, erst recht jetzt, da die Einschränkungen offenbar erste, vorsichtige Wirkung bei der Inzidenzentwicklung zeigen. Voraussetzung: es halten sich alle Teilnehmer an die Regeln, auch im Sitzungsgebäude. Eine höhere Tagungseffektivität verringert das Gefährdungspotential zusätzlich. Denn es reicht durchaus, wenn man einen Standpunkt einmal äußert, statt diesen ständig zu wiederholen.

Die Wählergruppe „PRO HBN“ besitzt kein Privileg gegenüber dem Bürgermeister. Sie sind ein vierköpfiger Teil eines fünfundzwanzigköpfigen Stadtrats. Dieser hat in seiner Gesamtheit über die Belange der Stadt zu entscheiden, zumeist öffentlich. Ausnahmen wie das Personalwesen obliegen ausschließlich dem Bürgermeister. Das zu respektieren hat nichts damit zu tun, dass der Bürgermeister nicht kommunizieren würde.

Apropos Kommunikation: die von mir als Vorsitzendem der LINKE-Fraktion schon vor geraumer Zeit im Ergebnis der Debatte zur Freibadsanierung ausgesprochene Einladung zum kontinuierlichen Gespräch erhalte ich gegenüber der Wählergruppe „PRO HBN“ aufrecht.

Auch wenn sie trotz des hier wieder behaupteten Kommunikationsbedarfs von der Wählergruppe „PRO HBN“ bisher unbeantwortet blieb.

Steffen Harzer
Fraktionsvorsitzender der Stadtratsfraktion Die Linke. im Stadtrat Hildburghausen

Lichtmess. Sehnsucht nach großen Morgen

Dr. Gerhard Gatzert

Die Schönheit der Heimat. Sie klingt in mir, wie das Lied der Amsel, das Sehnsucht trägt, durch die weiße Stille. Sehnsucht nach großen Morgen, auf die ich warte, immer wieder neu: Zu Lichtmess. Im Hartung. Im Hornung. Wenn die Nächte sich wenden, zu mehr Tag, zu mehr Licht. Auch in meinem Leben.

Schullaufbahnberatung ab Klassenstufe 5 am Gymnasium

„Der Übergang von der Grundschule zu einer weiterführenden Schule“

Hildburghausen/Landkreis. Sicher sind Sie als Eltern Ihres Kindes einer 4. Klasse sehr daran interessiert, darüber beraten zu werden, wie es mit der Schullaufbahn Ihres Kindes nach der 4. Klasse weitergehen könnte. Dies ist aktuell nicht ganz einfach umzusetzen, denn leider können wir, das Gymnasium Georgianum Hildburghausen, unsere Informationsveranstaltungen aus bekannten Gründen so nicht durchführen.

Darum erfordern schwierige Situationen neue Lösungsansätze.

Die aus den vergangenen Jahren Ende Januar gewohnten Informationsveranstaltungen in unserer Aula zur Schullaufbahnberatung in Form von zwei

Elternversammlungen für alle interessierten Eltern der jetzigen Klassenstufe 4 haben wir in diesem Jahr auf Grund der eingeschränkten Vorgaben in Form einer Präsentation mit genau dem gleichen Inhalt auf unserer Schulhomepage www.gymgeorg.de unter der Rubrik Eltern „Eltern-Info neue 5. Klassen“ hinterlegt. Diese ist ab sofort für jeden zugänglich und alle Eltern der aktuellen 4. Klassen können sich dort viele wertvolle Informationen, Tipps und Anregungen einholen. Wir hoffen, dass Sie mit dieser Präsentation eine fundierte Entscheidung für den weiteren Bildungsweg Ihres Kindes treffen können.

Sollten danach dennoch weitere Fragen bestehen, können

Sie uns selbstverständlich während der Sekretariatszeiten telefonisch, per Fax oder per E-Mail bzw. auf dem Postweg kontaktieren:

Tel. 0 36 85/67 91 150
Fax 0 36 85/67 91 151
Email: schulpost@gym-georg.de

OStD Frank Wagner
Schulleiter
Gymnasium Georgianum
Hildburghausen

Hinweis: Die Anmeldeweche für das neue Schuljahr 2021/22 wird vom 1. bis einschließlich 6. März 2021 stattfinden.

Nähere Informationen zum Ablauf und den Anmeldezeiten folgen zu einem späteren Zeitpunkt in detaillierter Form.

Die Stadt braucht keinen Mediator

Hildburghausen. Die Stadt braucht keinen Mediator, sondern einen Bürgermeister, der zur Zusammenarbeit bereit ist. Das vermisste ich gegenwärtig. Stattdessen entscheidet er, und der Stadtrat soll folgen. Dass das nicht funktionieren kann, zeigt sich in dem kühlen Klima und den Auseinandersetzungen. Denn eigentlich hat der Bürgermeister die Beschlüsse des Stadtrates umzusetzen und nicht umgekehrt. Die SPD-Fraktion, wie die anderen auch, möchten vor Entscheidung einbezogen werden und nicht hinterher.

Es gab mehrere Angebote an den Bürgermeister zur Zusammenarbeit und Unterstützung. Er geht nach wie vor nur unzureichend darauf ein. Dafür gibt es viele Beispiele. Hier seien nur einige erwähnt: Bereits an seinem 1. Arbeitstag hat Tilo Kummer festgelegt, dass das Freibad wegen Schäden an der Beckenumrandung und der Abdichtfolie nicht geöffnet wird. Auch zur Befragung der Öffentlichkeit zu den Varianten für eine Sanierung gab es keine Abstimmung mit den Stadtratsfraktionen. Gerade einmal etwas über 1% der Hildburghäuser haben sich an der Umfrage beteiligt. Das ist nicht repräsentativ und kann niemals eine Entscheidungsgrundlage sein. Für den Bürgermeister und die Links-Fraktion war es das aber. Dass die Mehrheit des

Stadtrates das anders sah, führte zu harten und unschönen Auseinandersetzungen und Anfeindungen. Die Initiatoren sind bekannt. Sie kamen nicht aus den vier Fraktionen, die sich in diesem Punkt einig waren. Man hatte jedoch verständlicherweise darauf reagieren müssen. Jetzt soll das Freibad so saniert werden, dass es auch wieder mehr Badespaß verspricht.

Weiter ging es mit der damals im Bau befindlichen Kinderkrippe. Ihre Eröffnung wurde massiv behindert, nicht nur durch die Folgen der Coronapandemie. Es wurde zusätzlich ein Rechtsstreit provoziert wegen des Mietpreises. Das Ergebnis ist offen. Gewinner sind auf jeden Fall die Anwälte.

Auch die Nutzung des Stadtberges war ein Streitthema. Der Bürgermeister wollte unbedingt eine weitere langfristige Verpachtung eines Großteils des Geländes an eine Pferdepension, obwohl bei der Erarbeitung des Stadtbergkonzeptes andere Prämissen gesetzt wurden. Aber auch nach 10 Monaten Amtszeit ist nicht wirklich erkennbar, dass es hier ein Einlenken gibt.

Die Kündigung der Kämmerin kurz vor Weihnachten, die der Bürgermeister ohne vorherige Abstimmung mit dem Stadtrat ausgesprochen hat, ist ein weiterer Beleg dafür. Der Stadtrat ist ihm nicht gefolgt. Jetzt wurde vom Bürgermeister der Beschluss

vom 23.12.2020 angefochten, mit der Begründung, der Stadtrat habe eine fachliche Bewertung vorgenommen. Dabei sind für 14 Stadträte die vorgebrachten Argumente nicht vollumfänglich nachvollziehbar, z.T. nicht schlüssig und für eine Kündigung nicht ausreichend. Zudem soll die Stadt nicht noch einmal, wie im letzten Jahr, 6 Monate ohne diese fachliche Kompetenz auskommen. Auch persönliche Einschätzungen über die Arbeit der Kämmerin aufgrund eigener Erfahrungen, kann man den Stadträten nicht einfach absprechen. Schließlich erfolgen auch bei Einstellungen, über die der Stadtrat befinden muss, Vorstellungsrunden zur Beurteilung der Eignung.

Wenn jetzt der Bürgermeister einen Mediator oder Vermittler braucht, dann wohl eher für sich. Offensichtlich hat er erkannt, dass seine bisherigen Berater ihn in diese Krise gestürzt haben. Mit Sturheit kommt man eben nicht weiter. Kompromissbereitschaft und aufeinander zu gehen ist gefragt. Dann geht es auch ohne Mediator und kostet kein Geld. Mein Angebot auf Zusammenarbeit besteht auch weiterhin. Diese muss auf Gegenseitigkeit beruhen und kann keine Einbahnstraße sein.

Ralf Bumann
Vorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion im Stadtrat Hildburghausen

Nach Spiegelkollision geflüchtet -Zeugen gesucht

Herbertswind (ots). Eine 23-jährige Mazda-Fahrerin befuhr am Dienstag (26.1.) in der Zeit von 16.50 Uhr bis 17.10 Uhr den Ort Herbertswind in Richtung Bockstadt. Vor einer Rechtskurve kam ihr ein bislang unbekannter Fahrer eines dunklen VW entgegen, der mittig der Straße unterwegs war. Beide Spiegel stießen aneinander und gingen zu Bruch. Der Unbekannte setzte seine Fahrt fort, ohne sich um den Schaden zu kümmern.

Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich unter Tel. 03685/778-0 bei der Polizeiinspektion Hildburghausen zu melden.

Vermehrt Wildunfälle - Appell der Polizei

Landkreis Hildburghausen (ots). Am vergangenen Wochenende kam es im Landkreis Hildburghausen vermehrt zu Verkehrsunfällen mit Beteiligung von Wildtieren.

Die Polizeiinspektion Hildburghausen weist deshalb alle Verkehrsteilnehmer nochmals eindringlich darauf hin, Straßen in Waldgebieten vorsichtig und mit angepasster Geschwindigkeit zu befahren.

- Jetzt **Dachkonfigurator** benutzen
- Bequem von zu Hause bestellen
- **5% Rabatt** auf die gesamte Bestellung erhalten

METALLDÄCHER UND ZUBEHÖR
AUS EIGENER PRODUKTION

Ihr Produzent...!

dachbleche24.de
☎ 0 36 85 / 40 91 40

CDU ist konstruktive Opposition im Landtag, AfD mit Totalblockade

Statement zum Artikel: Die CDU - Im Landtag auf Kuschelkurs mit Ramelow... von Nadine Hoffmann



Alexander Brodführer
Foto: privat

Landkreis Hildburghausen. Die Einlassungen der AfD-Abgeordneten Hoffmann bezüglich der CDU-Kritik am linken Ministerpräsident Ramelow ob seiner Spielsucht während wichtigster Debatten des Landes spricht wieder einmal Bände. Das ein hochbezahlter Ministerpräsident in wichtigen Entscheidungsstunden lieber zum Handyspiel greift als sich

entsprechend zu konzentrieren, scheint die AfD nicht zu interessieren, ja, es scheint sie eher noch zu belustigen.

Aus eigenem Unvermögen verlagert man die Diskussion lieber auf die CDU, die sich im Landtag als konstruktive Opposition versteht und genau so handelt. Der immer wieder kolportierte Kuschelkurs kann getrost in das Reich der Märchen verlagert werden. Seit der vergangenen Landtagswahl und den damit einhergehenden, schwierigen Mehrheitsverhältnissen ist es der CDU gelungen, ideologische Prestigeprojekte von Rot-Rot-Grün zu unterbinden sowie eigene Inhalte einzubringen, die letztendlich durch die Aufnahme in den Haushaltsplan 2021 verwirklicht werden können. All das geschah und geschieht zum Vorteil des Landes und seiner Bürger.

Auf Druck der CDU werden in diesem Jahr Landkreise und Kom-

munen mit 200 Millionen Euro entlastet, endlich mehr Lehrer und Polizisten eingestellt, Geld für eine Bildungsoffensive zur Verfügung gestellt. Dazu mehr für Digitalisierung und notwendige Unterstützung des Handwerkes zur Nachwuchsgewinnung und dem Meisterbonus getan. Ja, das nennt man Verantwortung tragen für unser Land.

Mit Kritik am Vorgehen der Thüringer Landesregierung spart die CDU-Fraktion dabei nicht! Den fehlenden Strategien beim Umgang mit Corona sowie der Bestellung und Verteilung des Impfstoffes setzt die CDU-Fraktion einen eigenen Impfplan für Thüringen entgegen, immer mit Blick auf unsere älteren Mitbürger und stets mit dem Ziel, dass die derzeitigen Einschränkungen durch Corona schnellstmöglich beendet werden können.

Was kommt von der AfD zu den wichtigen Zukunftsthemen? Unwahrheiten, Falschmeldungen, Verdrehen von Tatsachen usw., nichts Konstruktives jedenfalls. Eine Totalblockade, wie es die AfD im Landtag praktiziert, ist nur zum Schaden für Land und Bürger!

Alexander Brodführer
stv. CDU-Kreisvorsitzender

Ministerpräsident von Thüringen fällt in Misskredit

„Die absurden Ausfälle des Herrn Ramelow“

Kritik des CDU-Kreisverbandes Hildburghausen-Henneberger Land

Landkreis Hildburghausen. Die Reihe der Eskapaden des Thüringer Ministerpräsidenten Herrn Ramelow finden nach dem „Stinkefinger“ und dem Ausspruch „Dreckskerl“ ihre Fortsetzung in „Merkelchen“ sowie in seinem despektierlichen Verhalten mit Handy-Spielen in der Konferenz mit der Bundeskanzlerin und den weiteren Ministerpräsidenten. Besonders schwer wiegt sein Fehlverhalten, indem er Bundeskanzlerin Angela Merkel öffentlich als „Merkelchen“ titulierte. Das stellt einen neuen Tiefpunkt in Sachen Übermut dar. Der CDU-Kreisverband missbilligt dieses Verhalten ausdrücklich!

Wir finden es unglaublich, welches herabwürdigende Frauenbild der Thüringer Ministerpräsident in der öffentlichen Wahrnehmung zur Schau stellt. Gerade ein linker Minister-

präsident, der Begriffe wie „Diversität“ und „Gender“ in den Vordergrund stellt und Unternehmensspitzen paritätisch mit Frauen besetzt haben möchte, verspielt mit seinen Aussagen das letzte Fünkchen Vertrauen in seine Person.

Populismus in Talk-Shows ist sein tatsächlicher Markenkern. Sachpolitik ist für ihn zweitrangig, wie man hier sehr gut erkennen kann. Nun ist erklärbar, warum in der Bekämpfung der Corona-Krise Missstände offenbar werden. Gleiches gilt für die nicht nachvollziehbaren Regelungen zu Schulschließungen wie auch für die Mängel des Impfmanagements. Das alles zeigt, dass Rot-Rot-Grün abgewirtschaftet hat! Das alles zeigt das Desinteresse des Ministerpräsidenten Ramelow am Land! Das alles zeigt die fehlende Kompetenz von Herrn Holter in Sachen

Bildung und von Frau Werner in Sachen Gesundheit!

Herr Ramelow, Herr Holter und Frau Werner: Sie haben kein Herz, was für Thüringen schlägt! Sie sind Erfüllungsgehilfen Ihrer eigenen, linken Ideologie, die überhaupt nicht für Freiheit und Demokratie steht. Unser Land braucht dringend neue Mitglieder auf der Thüringer Regierungsbank und das am besten sofort.

Christopher Other
Kreisvorsitzender der CDU
Hildburghausen-Henneberger Land
im Namen des Kreisvorstandes

Werkzeugdiebstahl - Zeugen gesucht

Schleusingen (ots). Ein unbekannter Täter entwendete in der Zeit von Donnerstagabend bis Freitagmorgen (21. bis 22.1.) einen Akkutrennschleifer und ein Radioladegerät aus einem Rohbau in der Straße „Am Sattel“ in Schleusingen.

Zeugen, die Hinweise geben können, werden gebeten, sich unter Tel. 03685/778-0 bei der Polizeiinspektion Hildburghausen zu melden.

Aus der Region – für die Region.

Unser Rezept der Woche:

Gebratenes Kasseler in Kraut mit Fingernudeln

Zutaten für 4 Personen:

1 kg Kasseler-Nacken
600 g Sauerkraut
2 EL Butterschmalz
11 Fleischbrühe
500 ml dunkles Bier
2 Zwiebeln
2 Lorbeerblätter
4 Wacholderbeeren
1 EL Zucker
500 g Kartoffeln mehlig kochend
150 g Mehl und etwas Mehl zum Verarbeiten des Teiges
2 Eier
Muskat gemahlen
2 EL Öl
50 g Butter
Salz, Pfeffer

Zubereitung:

Kasseler trocken tupfen, derweil in einem Bräter das Butterschmalz erhitzen und dann das Fleisch darin von allen Seiten gut anbräunen; danach herausnehmen.

Die Zwiebeln schälen, in Streifen schneiden und im übrigen Fett im Bräter anschwitzen.

Dann mit Bier ablöschen und einkochen. Anschließend die Fleischbrühe, Zucker, etwas Salz und Pfeffer und das Kraut hineingeben. Lorbeerblätter und Wacholderbeeren hinzufügen und den Braten darauflegen. Zugedeckt bei 180 Grad im Backofen 90 Min. schmoren lassen.

In der Zwischenzeit können die Fingernudeln gemacht werden. Dazu die Kartoffeln mit Schale in Salzwasser weichkochen. Anschließend abschütten, gut ausdampfen lassen und schälen.

Die abgekühlten Kartoffeln durch eine Presse in eine Schüssel pressen. Mehl, Eier, Salz und eine Prise Muskat hinzufügen und zu einer glatten Masse ver-

arbeiten. Eventuell mehr Mehl hinzugeben, wenn die Masse zu klebrig sein sollte. Diese auf einer bemehlten Arbeitsfläche zu einem Strang mit 3-5 cm Durchmesser formen. Mit einem Messer 1 cm dicke Stücke abschneiden und mit den Händen zu länglichen, spitz zulaufenden Nudeln formen.

Die Fingernudeln in Salzwasser 2 Min. leicht köcheln und anschließend 5 Min. ziehen lassen. Danach kurz in kaltem Wasser abschrecken und abtropfen lassen.

In einer Pfanne etwas Öl und Butter erhitzen und die Fingernudeln darin bei mittlerer Hitze goldbraun braten. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Wenn das Fleisch fertig ist, den Bratensaft aus dem Bräter mit etwas Speisestärke binden. Den Kasseler-Braten dünn aufschneiden und zusammen mit dem Kraut und den Fingernudeln anrichten. Mit der Bratensoße nappieren und servieren – ein wahrer Leckerbissen zum Genießen!



Gebratenes Kasseler in Kraut mit Fingernudeln. Foto: Netto

FLEISCHEREI

98646 Reurieth
Bahnhofstraße 201

Wir garantieren bei unseren Fleisch- und Wurstwaren die Herstellung aus heimischer Produktion.

Verkauf ♦ Partyservice ♦ Imbiss

Das Angebot ist gültig vom 08.02. bis 13.02.2021

Schnitzfleisch, ... 100 g, 0,75 EUR

Schaschlik, ... 100 g, 0,85 EUR

Kochschinken, ... 100 g, 1,39 EUR

Frühstücksfleisch, in der Dose, ... 400 g, 3,90 EUR

Donnerstags finden Sie unseren Stand auf dem Markt in Hildburghausen.

Agrargenossenschaft „Werratal“ e.G.
Telefon: (0 36 85) 70 96 97
www.agrar-pfersdorf-reurieth.de
Öffn.: Mo. 8.00-12.30 Uhr • Di.-Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 8.00-11.00 Uhr

FLEISCHEREI STEINER

Genuß aus dem Thüringer Land

Inh. Mirko Steiner: Am Frohnberg 11 (Gewerbegebiet) • 98646 Adelhausen

Telefon: (0 36 85) 40 52 63 • Fax: (0 36 85) 40 52 64
WWW.FLEISCHEREI-STEINER.DE

Angebot KW 6.: 09.02. bis 13.02.2021

Schweinerouladen, aus der Oberschale, 100 g, 0,88 €

1A Kalbsbraten, ... 100 g, 1,29 €

Rotkraut, im Darm, servierfertig, ... 100 g, 0,35 €

Römerbraten, ... 100 g, 1,19 €

Thüringer Leberkäse, ... 100 g, 1,09 €

Mittwoch - Wellfleisch von 9.30 - 11.30 Uhr

Öffnungszeiten: Di. - Fr.: 8 - 18 Uhr • Sa.: 8 - 12 Uhr

AGRAR GmbH Streufdorf

Steinfelder Straße 2
Telefon: (03 68 75) 6 19 19

Der Metzgermeister empfiehlt:
Angebot vom 08.02. bis 13.02.2021

- **Krustenbraten, ... 100 g, 0,62 €**
- **Schmetterlingsschnitzel, ... 100 g, 0,62 €**
- **Hausmacher-Rotwurst, 100 g, 0,80 €**
- **Fleischkäse, ... 100 g, 0,78 €**

Ab Dienstag wieder **frisches Wellfleisch** in unseren Verkaufsstellen, solange der Vorrat reicht!
Mittwoch in Streufdorf, Donnerstag in Hildburghausen **Rostbratwurst.**
Schweinehälften aus eigener Aufzucht sowie **Schlachtzubehör** erhältlich.

Fleischerei M. Sauerbrey

Angebot vom 09.02. bis 13.02.

- Beinscheiben, ... 100 g, 0,49 €**
- Kamm, mit Knochen, 100 g, 0,69 €**
- grobe Leberwurst, 100 g, 1,19 €**
- Pizza-Bockwurst, 100 g, 0,94 €**

Solange der Vorrat reicht!

Öffnungszeiten:

Di. & Mi.	8.00 - 12.30 Uhr
	14.30 - 17.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 11.00 Uhr

Schloßstr. 1 • Weitersroda
☎ 03685 / 40 55 770

Landmetzgerei & Partyservice

Gleichamberg UG (Haftungsbeschränkt) • Römhilder Str. 18
98630 Römhild / OT Gleichamberg • Tel.: 03 68 75 / 58 39 22 • Fax: 58 39 23

➤ Qualität direkt vom Erzeuger ◀
• kontrollierte Produktion •

ANGEBOT DER WOCHE
(Angebot gültig vom 09.02. bis 13.02. - Solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung)

- Schulterbraten, ... 100 g, 0,65 €**
- Schweinebauch, ... 100 g, 0,65 €**
- Jagdwurst, ... 100 g, 1,25 €**
- Mittwochs-Kracher (Nur in der Verkaufsstelle)**
- Schleißbratwürste, ... 100 g, 0,70 €**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Di., Mi., Fr.: 8 - 16 Uhr • Do. 8 - 12 Uhr • Sa.: 7 - 10.30 Uhr

AUSLEGESTATIONEN der Südthüringer Rundschau

- Adelhausen**
Steiner Fleischerei; Profi Schmitt
- Bad Colberg**
Touristinformation
- Bedheim**
Dorfladen
- Beierstadt**
Bushaltestelle
- Bibersschlag**
Fleischer Grimmmer
- Bockstadt**
Bushaltestelle
- Brattendorf**
Edeka Geuß + Poststelle; Sagasser; Sprint Tankstelle
- Breitenbach**
Lenz Haarstudio
- Bürden**
Bushaltestelle
- Crock**
Pfötsch Fleischerei; Mueche Bäckerei; Rohrer Getränkevertrieb GmbH
- Einöd**
Countryscheune
- Einsiedel**
Kreußel Fleischerei
- Eisfeld**
Schachtschabel – Uhren / Schmuck; Friseursalon Haarschneiderei; Schneider Bäckerei; Edeka; Braun Bäckerei; AVIA Tankstelle; Achtenhagen Getränke; REWE; Frisör Harmonie; AGIP Tankstelle; Getränkemarkt Volkshaus; Automobil-Center; Thommy's Zooladen;
- Eishausen**
Ilgros / Agrar GmbH
- Erlau**
Pits Floristik; Salzmann Bäckerei; Grüne Erle; Avemark Blumenladen
- Gehardtsgereth**
privat
- Gellershausen**
Dorfladen
- Gethles**
Frühhauf
- Giebübel**
Fleischerei Brückner
- Gleichamberg**
Landmetzgerei Gleichamberg; Winkler Ottmar Einkaufsmarkt; Gärtnerei Eyring;
- Gompertshausen**
Gemeindehaus
- Harras**
Gaststätte „Grüner Baum“
- Heldburg**
Tankstelle; Batzner; tegut
- Hellingen**
Gemeinschaftshaus
- Hessberg**
Enzi; Katzy
- Heubach**
Apothek Heubach; Eisdielen;
- Hildburghausen**
Norma; Edeka; Möbelpiraten; NKD; Fairteilladen, Eishäuser Str. 19; REWE Stadtmitte; REWE Schleusinger Str.; Lidl / Eingang neben Bäcker; Apotheke Luft; Netto b. Friedhof / Bäcker; Netto b. Aldi; OIL Tankstelle b. Ehrhardt; OIL Tankstelle Wallrabs; Bäckerei Schneider Rosengasse; Bäckerei Schneider Untere Marktstr.; Fleischerei Streufdorf Untere Marktstr.; Blumen Otto; hagebau; Fundgrube; Landratsamt; Farben Bauer; expert; Wiegand Claudia Verkaufsmobil; Helios - Cafeteria; Fleischerei Schröter; Friseur am Markt; Schloßparkpassage: Durchgang + Apotheke; Regiomed; Bäckerei Beiersdorfer; Blumenladen Werner; Schloßparkpassage Tattoost.,
- Hinternah**
Fiedler Bäckerei; Tankstelle
- Hinterrod**
Am Steigerturm
- Hirschbach**
Café Orban
- Käblitz**
Gaststätte

Erreichbarkeiten des Landratsamtes

Landkreis Hildburghausen. Zu allen Fragen rund um das Virus SARS-CoC-2 sind die entsprechenden Mitarbeiter im Landratsamt wie folgt zu erreichen:

Gesundheitsamt (Anfragen zur Erkrankung, Quarantäne, Testung):
03685/445-481
oder
corona-anfrage@lrahbn.thueringen.de

Info-Hotline (Anfragen zur Allgemeinverfügung, Rechtsverordnung etc.):
03685/445-104
03685/445-105
oder
info@lrahbn.thueringen.de

Der schnellste Weg, um Ihre Anfragen zu bearbeiten, ist eine E-Mail an die oben benannten Adressen zu schicken. Innerhalb weniger Stunden wird Ihre Anfrage von einem Mitarbeiter bearbeitet.

gez.
Corona-Koordinierungstab und Gesundheitsamt des Landkreises Hildburghausen

Schon wieder geklaute Kennzeichen

Kloster Veilsdorf (ots). Beamte der Polizeiinspektion Hildburghausen kontrollierte Freitagnacht (29.01.) einen Audi, der in der Bürdener Straße in Kloster Veilsdorf geparkt war. An dem PKW waren Kennzeichen angebracht, die zuvor von einem anderen Fahrzeug entwendet worden waren. Erst zu Beginn vergangener Woche wurde ein anderes geklautes Kennzeichen an diesem Fahrzeug festgestellt. Die Beamten nahmen die Anzeige gegen den 32-jährigen Fahrzeugnutzer auf. Die Ermittlungen dauern an.

Bestatter im Landkreis trotz Pandemie nicht überlastet



Henry Worm, MdL.

Foto: privat

Erfurt/Landkreis Hildburghausen. In zahlreichen Medien waren gerade in den vergangenen Tagen verschiedene Meldungen hinsichtlich einer Überlastung der Bestattungsunternehmen durch an oder mit Covid-19-Verstorbenen zu vernehmen.

Dies war Anlass für den CDU-Landtagsabgeordneten Henry Worm, sich bei einigen Bestattern in seinem Wahlkreis diesbezüglich kundig zu machen.

Grundsätzlich sind aktuell eine Vielzahl von Branchen durch die Covid-19-Beschränkungen betroffen. So auch die Bestattungsunternehmen, welche sich damit neuen Herausforderungen stellen mussten. So gelten strenge Bestimmungen – sowohl für den Umgang mit Verstorbenen als auch für die Gestaltung des letzten Abschieds. „In den Gesprächen

Feuchte Wände? Nasse Keller?



- Kostenlose Beratung
- Mauerwerksschonende Anwendung
- Schnelle Ausführung
- Gesundheitlich unbedenklich
- 25 Jahre Garantie
- Für jedes Mauerwerk geeignet



Bauabdichtungs GmbH · 98529 Suhl
Tel. 03681/4121083

wird trocken - bleibt trocken

Kolumne von Sabine Weimershaus, Diplompsychologin

Was ist eigentlich Achtsamkeit?

Anzeige: Eisfeld. Achtsamkeit bedeutet, den gegenwärtigen Moment voll und ganz zu erleben, voll und ganz präsent zu sein, ohne zu urteilen (Jon Kabat Zinn). Es bedeutet, zu wissen, was man erlebt, während man es erlebt (Guy Armstrong). Es bedeutet, dem gegenwärtigen Augenblick mit akzeptierender Haltung zu begegnen (Chris Germer).

Klingt doch ganz einfach? Oder nicht? Möglicherweise wird uns aber auch deutlich, dass wir manchmal gar nicht richtig präsent oder achtsam sind. Wir sind mit anderen Dingen beschäftigt. Oft betreffen diese Dinge die Vergangenheit oder die Zukunft. Der aktuelle Moment geht uns verloren. Spüren wir unseren Körper, so wie wir gerade hier stehen, sitzen oder liegen? Nehmen wir unseren Atem wahr? Unsere Körpertemperatur? Unsere Gedanken? Wie schnell urteilen wir über eine Situation, wenn wir etwas sehen? Unser Verstand hat sofort ein Urteil oder eine Erklärung parat, analysiert die Situation. Meist erfolgt dieses Urteil aufgrund unserer Erfahrung und unserer Erziehungsmuster. Manchmal fühlen wir uns gestresst, weil so viele Gedanken und Probleme in unserem Kopf herumschwirren.

Wenn wir körperlich in einem Ruhezustand sind, dann beginnt unser Geist umherzuwandern. Das schafft ein Gefühl von uns selbst. Der Geist projiziert in die Vergangenheit oder Zukunft, er sucht nach Problemen.

Dieser Mechanismus dient dem Überleben. Manchmal ist das jedoch hinderlich, nämlich dann, wenn wir uns in vielen Gedanken, Geschichten und Problemen verlieren und voller Sorgen oder Ängste sind.

Durch Achtsamkeitsmeditation kann dieser Mechanismus deaktiviert werden.

Mit Achtsamkeit gelingt es uns möglicherweise friedvoller und liebevoller mit uns selbst und anderen umzugehen. Achtsamkeit urteilt nicht, beinhaltet Geduld und Anfängergeist. Wir können lernen, die Bewegungen unseres Geistes und das ständige Kommentieren unseres Verstandes wahrzunehmen. Vielleicht bemerken wir dann Gefühle, Leid, Gedanken, Urteile. Achtsamkeit hilft uns, nicht sofort darauf zu reagieren, sondern erst einmal zu akzeptieren, was jetzt in diesem Moment da ist. In einer achtsamen Haltung nehmen wir den Moment so wahr, wie er ist. Das ermöglicht es, dass uns auch mal schmerzhaft Gefühle bewusst werden können, ehe wir sie auf andere projizieren. Nur wenn wir merken, dass wir leiden, können wir uns mitfühlend darum kümmern. Damit verbinden wir uns wieder mit uns selbst. Leicht gesagt. Die Praxis der Achtsamkeit können wir lernen und üben, wenn wir das wollen. Vielleicht möchten Sie mit kurzen Achtsamkeitsübungen oder Atemmeditationen beginnen. Setzen Sie sich dafür ein paar Minuten

bequem hin und beobachten Sie Ihre Atmung. Mehr gibt es nicht zu tun. Spüren Sie was geschieht, während es geschieht. Langfristig wirkt sich eine achtsame Haltung positiv auf unser Immun- und Nervensystem, auf unseren gesamten Körper aus. Das belegen viele Studien. Wenn wir Achtsamkeit bei uns selbst kultivieren, ist das heilsam für uns und Andere. Was wir fühlen und halten können, können wir heilen.



Foto: privat

Sabine Weimershaus
Diplompsychologin
Heilpraktikerin
für Psychotherapie
Yogalehrerin
Mediatorin (FH)

„Wenn es schneit...“

Eisfeld. In den vergangenen Wochen mussten auch wir uns in der Kita „Piffikus“ auf neue Situationen einstellen und fast täglich die Abläufe neu organisieren. Für die Kinder der Notbetreuung soll der Kita-Alltag so normal wie möglich ablaufen. Die Kinder sollen sich wohlfühlen und unbeschwert spielen. Das liegt uns als Team auch in diesen schwierigen Zeiten sehr am Herzen.

So freuten sich alle über den Schnee der letzten Tage. Nichts konnte die Kinder mehr in den gemütlichen Räumlichkeiten ihrer „Zwergenstube“ halten. Warm eingepackt ging es jeden Tag raus in die weiße Pracht. Wir rodelten mit den beliebten „Popo-Rutschern“, machten eine Schneeballschlacht und erlebten den Winter mit allen Sinnen. Sich in den Schnee legen, die Schneeflocken auf der Nase fühlen oder mit der Zunge fangen machte allen Spaß. Wie still es in einer Schneehöhle sein kann, konnten alle Kinder selbst erleben. Natürlich wurden auch die belieb-

ten Schneemänner gebaut und schmückten unser winterliches Außengelände vor den Fenstern.

Höhepunkt war eine Projektwoche zum Thema „An der Futterstelle“. Hier lernten wir, wie wir den Tieren helfen können, die im Winter nichts finden.

Wir beobachteten Meisen an unserem Vogelhäuschen vor dem Fenster, wo wir vorher Futterringe angebracht hatten.

Eine kleine „Zwergen-Abordnung“ machte sich mit allerhand Leckereien für die Tiere auf den Weg in den nahegelegenen Wald. Dort entdeckten wir Spuren von Rehen und Hasen. Wir waren ganz leise und hielten Augen und Ohren offen. So wurde das Bewusstsein für die heimische Natur und deren Tierwelt geweckt.

Vielen Dank an die Eltern der Zwergenstube. Wir wünschen allen noch eine tolle Winterzeit!

Die Kinder der „Zwergenstube“ mit ihren Erziehern Mario, Sindy und Dagmar aus der integrativen Diakonie-Kindertagesstätte „Piffikus“ in Eisfeld.



Piffikus-Zwerge mit allerlei Leckereien, mit denen sie den „Tisch“ für die Tiere im Wald deckten. Foto: Kita „Piffikus“

AUSLEGESTATIONEN der Südthüringer Rundschau

- Leimrieth**
Getränke Nagel
- Lengfeld**
Frisör Perfekt Style; Zachrich Getränkemarkt
- Linden**
Bushaltestelle;
- Lindenau**
Landgasthof;
- Masserberg**
Koch GmbH; Laden „Dies & Das“; Rathaus;
- Milz**
Milzer Floristik; Bäckerei Kühn
- Pfersdorf**
Büro Agrar Genossenschaft
- Poppenhausen**
Verteilung
- Reurieth**
Fleischer Agrar
- Rieth**
Gasthaus Beyersdorfer
- Römhild**
AVIA Tankstelle; Werbestudio Witzmann; LEV; Poststelle Rosel Frank; REWE
- Sachsenbrunn**
Bäckerei Langguth
- Schleusingen**
Edeka; REWE; Sagasser; nahkauf; Fratzscher Fleischer; Bäckerei Scheidig; Esso Tankstelle Ortseingang; Bäckerei Salzmann, Drei-Ähren-Bäckerei; Schell Tankstelle Suhler Str.; teegut; Imbiss „Genuss pur“; Reifen Wagner
- Schnett**
Mein Markt
- Schönbrunn**
tegut; Thüringer Kaufmarkt; Tankstelle; Post Lotto Reinigung Bestellcenter; Fleischerei Amm
- Schweickershausen**
Familie Nußmann;
- Seidingstadt**
Bushaltestelle
- Siegritz**
Zur grünen Aue; Fliesen Schmittlutz
- Simmershausen**
Friedrich Autoservice, Grüner Baum
- St. Bernhard**
- Steinfeld**
Spindler Gärtnerei
- Stressenhausen**
Frisör Hair Style
- Streufdorf**
Brot-Töpfele; Fleischerei Agrar; Dorfladen „Markt-Eck“;
- Themar**
Sagasser; Esso Tankstelle; Apotheke Luft
Fleischerei Schröder; Netto; Norma; tegut; Bahnhofstraße 42; Getränke Markgarten
- Ummerstadt**
Initiative Rodachtal e.V.; Rathaus; Bäckerei Dinkel; Stadtkafé;
- Veilsdorf**
Trier Bäckerei; Milchland; Stüllein Gärtnerei; Sagasser
- Völkershäusen**
Gemeindehaus
- Waffenrod**
Geschenke Braun; Kreußel Fleischerei
- Waldau**
Bäckerei Fiedler; Fleischerei Lobig; Tankstelle; Domhardt (DHL)-Shop
- Weitersroda**
Fleischer Sauerbrey
- Westhausen**
Schul-Konsum

Alle Ausgaben der Südthüringer Rundschau finden Sie auch unter



www.rundschau.info



„Alte Schule“ in Wallrabs in der Sanierung



Die „Alte Schule“ in Wallrabs - nach abgeschlossener Sanierung wird das Gebäude als „Haus der Vereine“ dem Heimatverein und dem Kirmesverein Wallrabs für ihre Arbeit zur Verfügung stehen. Foto: Verein/R. Bumann

Hildburghausen/Wallrabs. Die „Alte Schule“ in Wallrabs wird seit September 2019 aufwendig saniert. Der Regionalverband der Arbeiterwohlfahrt Süd-West-Thüringen hat sich mit Unterstützung der AWO AJS GmbH des Gebäudes angenommen und schafft hier eine neue Wirkungsstätte als „Haus der Vereine“ für sich, dem Heimatverein Wallrabs und dem Kirmesverein. Die Planungen durch die Stadt hierfür begannen bereits vor vielen Jahren. Sie hatte ursprünglich im Rahmen der Dorferneuerung die Sanierung angehen wollen. Doch daraus wurde letztendlich nichts, wegen leerer Kassen. Das Backhaus und die Wied wurden noch realisiert, dann war Schluss. Der Glockenbrunnen, der ebenso zu dem Komplex gehört, hatte bereits Anfang der 90er Jahre eine Frischkur erhalten. Er stammt aus dem Jahr 1799. Das Backhaus wurde 1828 gebaut.

Die „Alte Schule“ errichteten die Wallraber im Jahre 1823 als Gemeindehaus mit Turm. In der oberen Etage wurden ein Gemeindegemach und zwei kleine Zimmer für Dorfarme eingerichtet. In der unteren Etage entstanden eine Dorfschmiede und die Wohnung für den Schmied.

1928 erfolgte ein Umbau und eine Erweiterung des Gemeindehauses zur Schule mit zwei Klassenzimmern. 1951 wird die Schule geschlossen. Die Wallraber Kinder gingen dann wieder in Hildburghausen zur Schule. In den Jahren 1951 und 1952 wurde ein Umbau vorgenommen. So entstanden im Erdgeschoss ein Bürgermeisteramt und im Obergeschoss ein Versammlungsraum sowie eine Bibliothek. 1969 kam die Schule für 14 Jahre zurück, zumindest für die Klassenstufe vier.

Bereits 1950 hielt ein Kindergarten im Haus Einzug. Aber erst 1974 entstanden mit einem weiteren Anbau vernünftige Sanitäranlagen für die Kinder. Der Kindergarten blieb hier bis August 1992. Seit 1993 wird die „Alte Schule“ von der Freiwilligen Feuerwehr und dem Feuerwehrverein genutzt. Ein Garagenanbau folgte. Zwei Jahre später zog auch der neu gegründete Heimatverein Wallrabs ein. Die Folkloretruppe und die Folkloretruppe folgten. So konnte in Wallrabs wieder eine solide Vereinsarbeit aufgebaut werden.

Doch an dem maroden Gebäude nagte weiterhin der Zahn der Zeit. Eine Sanierung war aktueller denn je. Die Stadt Hildburghausen sah sich dafür jedoch nicht in der Lage. 800.000 bis 1.000.000 Euro wurden veranschlagt.

Mit hohen Mietkosten konfrontiert, aber auch um einen Verkauf in fremde Hände zu vermeiden, ließen sich 2017 der Heimatverein und die Kirmesgesellschaft das Haus von der Stadt schenken. Doch die vom Finanzamt erhobene Grunderwerbsteuer von 12.000 Euro zwang die beiden Vereine zur Rückgabe. Sie hätten viel lieber mit dem Geld die Sanierung begonnen.

Erst eine Rückabwicklung der Schenkung und das Interesse des Regionalverbandes der Arbeiterwohlfahrt Süd-West-Thüringen an einer Übernahme des Gebäudes, mit dem Ziel der Erhaltung des Vereinshauses, machte eine grundsätzliche Sanierung wieder möglich. Zudem bewertete ein Baugutachter den Zustand des Hauses im Auftrag der AWO neu. Er stellte fest, dass wegen des unsachgemäßen Anbaus einer Feuerwehrgarage an der Ostseite des Haupthauses der Einsturz drohte. Mehr als die Hälfte des Fachwerkes war bereits durch eindringende Feuchtigkeit verfault.

Im Jahr 2018 gründeten die zukünftigen Nutzer der „Alten Schule“ einen Förderverein der Arbeiterwohlfahrt unter der Leitung der Vereinsvorsitzenden Jens Roterberg vom Heimatverein und Michael Bumann vom Kirmesverein. Unterstützung erhielten sie vom Vorsitzenden des Regionalverbandes der Arbeiterwohlfahrt Dr. Karl-Heinz Stengler, der Geschäftsführerin des RV Gertraude Eck und Ralf Bumann vom AWO-Ortsverein Hildburghausen.

Unter Federführung des Architekten Jens Lönnecker von der Projektscheune in St. Kilian und der Wogepan GmbH Zella-Mehlis, Holger Wilhelm, wurden in kurzer Zeit alle erforderlichen Planungsunterlagen erarbeitet und eingereicht. Die voraussichtlichen Kosten kalkulierten sie mit etwa 650.000 Euro. Klar war damit, dass nur mit Fördermitteln aus der EU und des Landes Thüringen das Gebäude hergerichtet werden kann. Programme, wie LEADER und REVIT wurden genutzt, die 60% der anfallenden Kosten trugen.

Dafür möchte der Förderverein bereits an dieser Stelle dem Landesamt für Landwirtschaft und ländlichen Raum des Freistaates Thüringen, insbesondere Frau Dr. Reiter, Frau Polster und Herrn Zimmermann sowie Philipp Rother und Albert Seifert von der RAG Hildburghausen/Sonneberg (Regionale Aktionsgruppe LEADER) herzlichsten Dank sagen. Auch dem ehemaligen sowie dem amtierenden Bürgermeister

und den Hildburghäuser Stadträten sei gedankt. Sie sicherten in 3 Jahresscheiben insgesamt 90.000 Euro Zuschuss zu. Damit kann die Stadt die „Alte Schule“ auch künftig als Wahllokal mit behindertengerechtem Zugang nutzen. Auch die Sirene und die Turmuhr bleiben erhalten. Die AWO sicherte zudem zu, dass der Versammlungsraum von anderen Vereinen der Stadt genutzt werden kann.

Am 1. September 2019 begannen die Abbrucharbeiten am maroden Sanitärtrakt. Auch die Feuerwehrgarage wird teilabgerissen und verkleinert. Die Gründungsarbeiten für den neuen Sanitäranbau gestalteten sich jedoch schwieriger als erwartet

Trotz Corona und Schnee:

Gelungener Start für den Tierschutz in das Jahr 2021



Das Tierheim am Wald in Hildburghausen. Foto: Verein

Hildburghausen. Das Tierheim am Wald liegt für die Tiere perfekt ruhig an der Galgenspitze in Hildburghausen. Leider hat sich dies bei dem reichlichen Schneefall im Januar als nicht gar so perfekt erwiesen – unser großer Dank geht daher an die Stadt Hildburghausen, die uns geholfen hat, der weißen Massen Herr zu werden. Auch bedanken wir uns bei den Mitarbeitenden, dem Ehrenamt, unseren Tierärzten und vor allem den vielen Tierfreunden, die uns über den Jahreswechsel und auch jetzt im neuen Jahr trotz der ganzen Corona-Einschränkungen so unsichtbar und regelmäßig unterstützen. So haben schon insgesamt fünfzehn Kätzchen, aber auch etwas betagtere Fellnasen ein schönes neues „Zuhause für immer“ gefunden.

Und gerade haben wir hier wieder einen Kandidaten: Picasso - ein schwarzer Kater - ein fast schwarzer Kater schwarz mit einem kleinen weißen Brustlatz: Der kleine Picasso ist mittlerweile



Foto: Verein

ein gutes halbes Jahr alt und begeistert seine Dosenöffner hier im Tierheim stets aufs Neue: zutraulich, verschmust und verspielt. Nach vielen Tagen in seinem aktuellen Ein-Zimmer-Apartment möchte er gerne in ein viel größeres Zuhause wechseln. Er freut sich auf ein geräumiges Haus

Thüringen lässt Corona-Millionenhilfe in Berlin liegen

Berlin. Von der sogenannten „Novemberhilfe“ sind fast doppelt so viele Bundesmittel pro Kopf nach Mecklenburg-Vorpommern geflossen als nach Thüringen, siehe <https://dserver03.bundestag.bg/btd/19/256/1925659.pdf>.

Gegenüber Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Sachsen schneidet Thüringen ähnlich schlecht ab. Von allen Corona-Soforthilfen zusammen genommen wurden bislang deutschlandweit 14 Milliarden Euro ausgezahlt, wie dem Südhüringer Abgeordneten Dr. Friesen auf Anfrage vom Bundeswirtschaftsministerium

und führten so zu erheblichem Bauverzug mit Folgen für die nachfolgenden Gewerke. Ein Abschluss der Sanierungsarbeiten bis zum Sommer 2020 geriet dadurch in Gefahr und bestätigte sich letztendlich. Die einschneidenden Maßnahmen der Coronapandemie erschwerten eine Fertigstellung zusätzlich.

Noch ist das Gebäude nicht ganz einzugsfertig. Letzte Arbeiten müssen noch erledigt werden.

Eine Übergabe an den Bauherren wird es noch im 1. Quartal 2021 geben. Bis dahin werden fast 760.000 Euro verbaut sein.

Ralf Bumann
AWO-Ortsverein
Hildburghausen

Haustechnik Wagner
Heizung Sanitär Solar

Meisterbetrieb

Inh.: Michael Wagner, Krautgartenweg 77, 98646 Straufhain
☎ 03 68 75/50 79 48 📠 0151/11 009 101 ✉ info@wagner-ht.de

Zerfahrene Waldwege...

Unmut über blinde Zerstörungswut



Der Fürstenweg im Stadtwald Hildburghausen - tiefe Spurrinnen erschweren bzw. machen Skifahren gänzlich unmöglich. Auch Spazierengehen wird zu einer Herausforderung. Foto: B. Bumann

Leserbrief. Es gibt Zeitgenossen, die haben wahrscheinlich Spaß daran, wenn sie anderen den Spaß nehmen können. Denn zur Zeit ist das Skifahren auf dem Fürstenweg nur erschwert möglich, weil ab dem Rondell auf der Dogge in Richtung Poppenwind alles zerfahren wurde. Es waren aber keine Maschinen zum Holzeinschlag unterwegs, sondern Traktoren, Jeeps und andere Allradspazierfahrer. Es wäre gut, wenn die Waldwege auch im Winter für Fremdfahrzeuge gesperrt bleiben.

Aber nicht nur die Waldwege sollten für Fahrzeuge gesperrt werden, sondern auch die Feldwege, die von Spaziergängern regelmäßig begangen werden.

So in Wallrabs im Stressenhäuser Grund. Für viele ältere Mitmenschen ist dort zur Zeit kein Spaziergang mehr möglich, obwohl das schöne Winterwetter gerade dazu einlädt. Auch hier sind die Wege zerfahren worden. Kurzzeitiges Tauwetter und Frost taten ihr Übriges dazu.

Ralf Bumann
Hildburghausen
(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einreichung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzuwickeln und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Illegale Müllentsorgung in den Wäldern Poppenhausens

Poppenhausen/Stadt Heldburg. In den letzten Monaten kam es vermehrt zur illegalen Entsorgung von Schutt sowie Garten- und Grünschnittabfällen in den kommunalen Wäldern um den Heldburger Ortsteil Poppenhausen. Besonders betroffen ist der Bereich am nördlichen Rand der ehemaligen Sandgrube und der südwestlich des Ortes verlaufende Schotterweg, der am Ende des Speierlingsweges beginnt. Im zweiten Waldstück hat sich mittlerweile allerhand Unrat unmittelbar am Weg angesammelt, darunter auch Kunststoff, Garten- und Hauspflanzen, Baumschnitt und Dung.

Die Stadt Heldburg weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich hierbei um eine Ordnungswidrigkeit handelt, die gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz mit hohen Bußgeldern von bis zu 5.000 Euro geahndet werden kann. Die Stadt wird in den kommenden Wochen Hinweisschilder entlang des Weges errichten und sieht sich künftig veranlasst, Stichpro-

ben durchzuführen und Verstöße konsequent zur Anzeige zu bringen! Sollten Sie selbst Zeuge einer Tat werden, so richten Sie Hinweise bitte an das Ordnungsamt der Stadt Heldburg.

Die Stadt Heldburg bittet eindringlich alle Bürgerinnen und Bürger um Unterstützung, die einmalige heimische Landschaft zu schützen und die Wälder sauber zu halten – Bauschutt, Gartenabfälle und anderer Unrat stören die empfindlichen Ökosysteme und haben daher nichts in der freien Natur verloren. Die Wälder haben seit einigen Jahren genug mit anhaltender Trockenheit und Schädlingsbefall zu kämpfen.

gez. **Christopher Other**
Bürgermeister Stadt Heldburg,
Tobias Boßbeckert
Revierleiter Hellinggen,
Karolin Fischer
Ordnungsamt
VG Heldburger Unterland
Robert Wolf
Ortsteilbürgermeister
Poppenhausen



Alte Laub- und Grünschnittabfälle, die illegal in den Wäldern Poppenhausens entsorgt wurden. Foto: Stadt Heldburg

mitgeteilt wurde. Thüringen hat hiervon rund 120 Millionen Euro weniger erhalten als nach der Einwohnerzahl angemessen wäre.

„Tausende Thüringer Unternehmen, Selbstständige und Arbeitnehmer bangen um ihre Existenz. Auch dies bringt die Regierung des Freistaates nicht auf Trab. Alle anderen ostdeutschen Länder sind besser“, erklärt Friesen.

„Leider nichts Neues. Diese Regierung hat es ja auch nicht geschafft, 500 Millionen Euro von der EU auszulassen.“

Dr. Anton Friesen, MdB
Fraktion AfD

Offener Brief eines Fitnessstudio- betreibers aus Eisenach an Bodo Ramelow

Offener Brief (Eisenach (28. Januar): Sehr geehrter Herr Ramelow, sehr geehrter Herr Ministerpräsident, ich wende mich jetzt mit diesen offenen Brief an Sie, da Sie wiederholt Kommentare von mir auf Ihrer Facebook-Seite löscht und meine E-Mail vom 4. Dezember 2020 bis zum heutigen Tage noch immer nicht beantwortet haben.

In dieser bat ich Sie um Hilfe und stellte einen praxisorientierten Lösungsvorschlag sowie ein digitales Terminvergabe-System für die Mitglieder meines Fitnessstudios vor. Mit diesen könnten bis zu 360 Personen täglich mein Fitnessstudio besuchen, wobei jeder über 80 Quadratmeter Platz für sich alleine hätte beanspruchen können. Natürlich mit genauer Kontaktverfolgung, ohne Warteschlangen und den sonstigen sinnigen und unsinnigen verordneten Hygienemaßnahmen.

In dieser besagten E-Mail habe ich vorab dafür Verständnis geäußert, dass Sie wahrscheinlich sehr, sehr viel um die Ohren haben. Mein Fehler!

An dieser Stelle möchte ich jetzt deutlich werden! Sie haben eine rote Linie überschritten!

So wie hoffentlich jeder Ihrer Wähler aus den Medien erfahren haben dürfte, verbringen Sie Ihre Zeit lieber damit, in virtuellen Chaträumen zu surfen und Süßigkeiten auf Ihrem Handy (Candy Crush) einzufangen, anstatt Anfragen und Hilferufe Ihrer Mittelständischen Unternehmer und Ihrer Wähler zu beantworten!

Sage und schreibe 10 Level Candy Crush während einer Ministerpräsidentenrunde? Dafür zolle ich Ihnen meinen tief empfundenen Respekt. Hust. Verschluck!

Darf ich denn fragen, wieviel Level Ihre anderen Kollegen in dieser Runde geschafft haben? Außerdem würde mich natürlich interessieren, welches das Lieblingsbonbon vom „Merkelchen“ ist?

In der Runde, in der Sie angeblich über Leben und Tod entscheiden?

In der Runde, in der Sie und Ihre Kollegen die Demokratie außer Kraft setzen, weil Sie noch nicht mal mehr die Opposition durch Ihren eigens verordneten Erlass zu Wort kommen lassen? In der Sie über die möglichen Gefahren des Impfstoffes und dessen Beschaffung diskutieren sollten?

In der Runde, in der Sie Konzepte entwerfen sollten, um endlich die Schwächsten der Gesellschaft in den Altenheimen besser zu schützen?

In der Runde, wo Sie darüber reden sollten, wie Sie den jüngsten und Schutzbedürftigen der Gesellschaft – unseren Kindern und Kleinkindern – Schulöffnungen und Kindergartenöffnungen ermöglichen? Dafür Sorge tragen, dass keine verlorene Generation entsteht?

In der Runde, in der Sie ermöglichen sollten, dass die versprochenen Hilfen für Unternehmen endlich nach nun mehr als drei Monaten leerer Phrasen und Versprechungen, nun auch endlich an die betroffenen ausgezahlt werden können, damit es in wenigen Monaten in Deutschland nicht nur so vor Insolvenzen hagelt?

Und so weiter und sofort. Sie wissen genau, was in Deutschland so alles auf dem Spiel steht und jeder ist gleichermaßen betroffen. Nicht nur betroffen, sondern von der Willkür Ihrer Maßnahmen und Politik abhängig, die über jedes Einzelschicksal entscheidet.

Mir war zwar bekannt, das im Bundestag schon im Dezember, also in der größten Krise dieses Landes seit über 60 Jahren, eine 2-Tage-Woche eingeführt wurde – natürlich nur zum Selbstschutz – dafür aber bei vollen Bezü-

gen im fünfstelligen Bereich ab 15.000 Euro im Monat aufwärts, während ich meine Mitarbeiter in Kurzarbeit schicken muss. So was hätte ich jedoch nicht erwartet.

Im Moment, indem ich diese Zeilen schreibe, kommt mir doch glatt George Orwells „Farm der Tiere“ in den Sinn.

Nach dieser Einleitung komme ich aber zu den sehr wohl berechtigten Fragen, die ich habe:

Frage 1: Um das Vertrauen in die Politik nach so einer Handlung wieder herzustellen, wäre es doch durchaus sinnvoll, ein Lobbyregister einzuführen und die Zahlungsströme, die an Sie und Ihre Kollegen gehen, für alle Bürger dieses Landes endlich sichtbar zu machen. Schließlich können wir uns ja erst dann darüber im Klaren sein, für wen, für welche Firma oder für welche Organisation Sie überhaupt Politik betreiben. Für uns Bürger ist dies ja offensichtlich nicht der Fall. Herr Spahn weigert sich ja bis heute, über seine Millionenvilla Auskunft zu geben. Ein Schelm, wer da wohl denken mag, dass diese auch durch Vorschüsse für die in Zukunft zu erbringenden Leistungen für „Big-Pharma“ finanziert wurde. Von Philipp Amthor möchte ich hier erst gar nicht anfangen. Würden Sie so ein Lobbyregister nicht auch wirklich gerne mit unterstützen? Im Endeffekt würde dies doch nur zeigen, dass Ihnen das Wohl der Gemeinschaft mehr am Herzen liegt als Ihr Geldbeutel. Genau dafür steht doch auch Ihre Partei.

Frage 2: Nachdem die Weltgesundheitsorganisation (WHO) in ihren neuen Guidelines zum PCR-Test, pünktlich mit der Amtseinführung vom amerikanischen Präsidenten Biden verkündet hat, das ein einzelner PCR-Test zum Nachweis einer Corona-Infektion nicht mehr ausreicht, sondern ein zweiter Test mit zusätzlicher klinischer Diagnose notwendig ist, sollte diese neue Teststrategie doch auch in Thüringen zu deutlich sinkenden Fallzahlen führen, die einen Lockdown bis Ostern oder darüber hinaus, wie Sie es selbst fordern, doch aus Ihrer Sicht bestimmt auch unnötig machen? Werden diese Guidelines der WHO hier in Thüringen auch schon umgesetzt, um nicht zu viele falsch positive Corona Infektionen zu verursachen?

Frage 3: Treten Sie nun von Ihrem Amt zurück und spenden in Zukunft Ihre überhöhten Diäten und Rentenansprüche an die ganzen Verlierer dieser Krise, die Sie durch Ihr Nichthandeln mit dazu gemacht haben?

Frage 4: Ich verstehe ja, dass Sie, Herr Scholz und Herr Altmaier sehr viel zu tun haben. Aber wenn man die Zeit hat, lauthals zu verkünden, dass man unbegrenzt Geld über die Unternehmen ausschüttet und schnelle Auszahlungen von staatlichen Hilfen verspricht, dann sollte man in der viertgrößten Volkswirtschaft dieser Welt doch innerhalb von 3 Monaten mal endlich dazu in der Lage sein, eine Novemberhilfe komplett auszuzahlen. Nur das wir uns nicht missverstehen. Es ist bald Februar! Zur Not könnte ich Ihnen noch gerne ein paar Schülerpraktikanten vermitteln, die diese Überweisungen tätigen. Die haben gerade alle genug Zeit!

Für den Fall, dass ich hier einen falschen und notbedürftigen Eindruck erweckt habe, mein Unternehmen wird diese Krise überleben und danach stärker hervorgehen, als jemals zuvor. Dies liegt aber nicht an Ihnen und Ihren Kollegen, sondern an der toten und nicht selbstverständlichen Unterstützung von Mitgliedern meines Studios, die sich bis zum heutigen Tage solidarisch zeigen! So viel Glück haben viele andere Unternehmer in

diesem Land nicht, weil Politiker wie Sie Ihre verdammte Arbeit nicht machen.

Ich hoffe inständig und aus tiefstem Herzen, dass niemand aus Thüringen oder sonst woher Sie oder einen Ihrer Kollegen jemals wieder wählt und Ihnen ein Diäten- und Rentenentzug sowie ein Gerichtsverfahren droht!

Politiker wie Sie und Ihre Kollegen machen mich kränker als jedes Virus auf diesen Planeten es jemals könnte.

Mit sportlichen Grüßen
Kevin Semisch
Geschäftsführer
MC Shape Eisenach

(Offene Briefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einreichung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzu drucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Zahlungsstopp für Hortgebühren Februar 2021

Landkreis Hildburghausen. Auf Grund der Schließung der Schulhorte in Folge der Corona-Pandemie setzt der Landkreis Hildburghausen vorerst für den Monat Februar die Erhebung der Hortgebühren aus.

Das bedeutet, dass der Landkreis für den Monat Februar keine Hortgebühren abbuchen wird und Selbstzahler von der Überweisung der Hortgebühren absehen können.

Für die Rückerstattung der Betriebskosten für die Monate Dezember und Januar (unsere Mitteilung auf der Internetseite des Landkreises vom 07.01.2021) müssen wir Sie noch um Geduld und Verständnis bitten, da das Land Thüringen noch keine abschließende Entscheidung zur Rückerstattung getroffen hat.

Weiterhin unklar ist auch die Zahlung von Hortgebühren für Kinder, die an der Notbetreuung teilgenommen haben bzw. teilnehmen.

**Amt für Schulverwaltung
Landratsamt Hildburghausen**



**Wir sind für Sie da.
Kompetent, diskret und
mit Fairness.**

**Unser Team entwickelt für Ihr Objekt
einen speziell angepassten
Vermarktungsprozess und begleitet
Sie auch nach dem erfolgreichen Verkauf.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.**

Holger Henn - Verkauf/Bewertung	03685 / 44 59 19
Immobilienfachwirt (IHK)	henn@euphoriagmbh.de
Manuel Müller - Vermietung	03685 / 44 59 12
Sachgebietsleiterin Vermietung	m.mueller@euphoriagmbh.de
Julius Geyling - Verkauf/Vermietung	03685 / 44 59 21
Immobilienkaufmann i.A.	j.geyling@euphoriagmbh.de

Fragen in der Pandemie

Leserbrief. Ich habe mich lange nicht gemeldet und muss es wieder einmal tun. Eigentlich schade, dass dies nur in der Südthüringer Rundschau geht. Aber unsere Tagespresse hat natürlich noch immer damit zu tun, nur die Politik zu vertreten und die Menschen in deren Sinne zu informieren. Aber schön, dass man jetzt auch mal eingestehen muss, dass auch bei unseren Politikern nicht alles rund läuft. Beispiele dafür gibt es genug.

1. Unsere Impfpolitik:
Viele Menschen hatten die Hoffnung dass diese funktioniert. Muss ich aber nicht weiter kommentieren. Selbst eine so linientreue Moderatorin wie Frau Maybrit Illner spricht in ihrem Polit-Talk von Pleiten, Pech und Pannen (ZDF, 28. Januar). Ich finde es nur schade, dass besonders ältere Menschen enttäuscht werden. Diese erwarten mit Recht, dass sie ohne diese bürokratischen Maßnahmen geimpft werden. Fehlanzeige.

Ich bin über 60 und zum Glück für unsere Politik Impfflegler. Ich würde nach diesen Maßnahmen sowieso erst in 1-2 Jahren dran sein. Wie soll die Herdenimmunität so erreicht werden?

2. Unser Thüringer Gesundheitsministerium:
Man hat herausgefunden,

dass bei unserer Gesundheitsministerin Frau Werner nicht nur Chaos bei der Impfbewältigung herrscht, sondern es auch viele unbesetzte Leitungsposten in ihrem Ministerium zur Bewältigung der Corona-Pandemie gibt (Tagespresse vom 28.01.).

Bitte, liebe Leser, machen Sie sich Ihre eigenen Gedanken.

3. Unser Ministerpräsident Herr Ramelow:

Handy-Spielerei bei Corona-Beratungen. Dazu muss man auch nichts weiter kommentieren. Merkt denn hier niemand, wie ernst die Bevölkerung bei ihren Corona-Ängsten genommen wird. Machen Sie sich auch bitte hier Ihre eigenen Gedanken.

Ich könnte noch einiges anführen. Aber darum geht es mir nicht. Ich will auch nicht unsere Politik kritisieren, das steht mir auch nicht zu.

Ich möchte nur für die Menschen aus der Mitte unserer Bevölkerung sprechen, die Fragen haben und von der Politik nicht beantwortet bekommen.

Ein Letztes:
Ich selbst bin als ehemaliger Realschullehrer politisch interessiert. Ich bin aber auch schon seit der Wende überzeugter Nichtwähler. Ich vertraue einfach keiner Partei mehr, ich zähle mich zur Mitte der Bevölkerung, bin

nicht rechts, noch links. Natürlich fühle ich mich jetzt in meiner Überzeugung bestätigt.

Liebe Politiker, ich bin für ein respektvolles Miteinander. Ich würde mich aber freuen, wenn man auch eigene Fehler eingesteht und auf Fragen der Menschen eingeht.

Ein Allerletztes:
Lieben Dank an die „Südthüringer Rundschau“, die sich noch für ihre Leser einsetzt und deren Meinung auch veröffentlicht. Deshalb habe ich mich auch am Spendenauftrag beteiligt und würde auch alle interessierten Leser dazu animieren. Tragen Sie einfach dazu bei, das wir auch weiterhin unsere Meinung in Form von Leserbriefen sagen zu dürfen. Danke.

Reimund Kempf
Goßmannsrod
(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einreichung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzu drucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Alle Artikel und Leserbriefe zu diesem Thema finden Sie auf www.rundschau.info

„Ich habe nicht die Macht zu verhindern, dass heute das Gesindel die Welt regiert, aber gegen eines kann ich mich Gott sei Dank doch wehren, so schwach ich auch bin, dass mir nämlich das Gesindel die Welt erklärt. Hier bin ich nicht wehrlos.“

Zitat von Theodor Haecker
Schriftsteller, Kulturkritiker
und Konvertit
(*1879 - †1945)

Auffahrunfall

Hildburghausen (ots). Ein 23-jähriger Audi-Fahrer befuhr Montagnachmittag (25.01.) die Bundesstraße 89 von Ebenhards in Richtung Hildburghäuser Stadtzentrum. An der Einmündung zur August-Bebel-Straße bemerkte er zu spät, dass ein vor ihm befindlicher Skoda-Fahrer verkehrsbedingt anhält, um anschließend links abzubiegen. Der 23-Jährige konnte nicht mehr rechtzeitig reagieren und fuhr auf den PKW auf. Er sowie die beiden Insassen im Skoda verletzten sich und kamen ins Krankenhaus. Die Feuerwehr musste zum Binden ausgelaufener Betriebsstoffe anrücken.

„Treue kann man nicht verlangen. Treue ist ein Geschenk.“ - Lilli Palmer



Es ist an der Zeit DANKE zu sagen, an unsere Mitarbeiter für ihr Engagement und an unsere Kunden und Geschäftspartner für das entgegengebrachte Vertrauen.

Corinne Berkaoui und Thomas Trebstein
Geschäftsführung



30
1991
2021
Jahre



Frankenwald
HAUSTECHNIK
Kompetenz und Service

Totentafel

Manfred Kirchner, Bürden *26.09.1928 † 21.01.2021	Waltraud Weigand, Schwarzbach *05.03.1935 † 20.01.2021
Else Knoth, Siegritz *01.10.1924 † 18.01.2021	Lore Wudy, Heßberg *19.10.1930 † 17.01.2021
Rosel Friedrich, Haina *28.12.1936 † 20.01.2021	Ruth Weißbrodt, Erlau *24.11.1929 † 21.01.2021
Sabine Reum, Eisfeld *12.12.1969 † 22.01.2021	Gertrud Brose, Heldburg *18.09.1936 † 18.01.2021
Irma Güntzel, Veilsdorf *15.02.1923 † 23.01.2021	Dr. Rainer Stöcklein, Schwarzbach *06.12.1956 † 14.01.2021
Brigitte Karl, Reurieth *08.04.1958 † 26.01.2021	Irmgard Reif, Marisfeld *26.09.1932 † 18.01.2021
Brigitte Seeber, Gleichamberg *15.01.1944 † 18.01.2021	Fredi Sittig, Steinbach *17.07.1937 † 15.01.2021
Grete Werner, St. Kilian *13.07.1929 † 20.01.2021	Manfred Friedrich, Leimrieth *31.07.1938 † 21.01.2021
Manfred Börner, Schönbrunn *14.11.1930 † 27.01.2021	Jana Heilmann, Ummerstadt *15.10.1982 † 15.01.2021
Helga Schreier, Hildburghausen *07.08.1940 † 28.12.2020	Siegfried Rößner, Masserberg *28.04.1932 † 11.01.2021
Fritz Prediger, Schweickershausen *25.04.1939 † 20.01.2021	Lilli Fleischhauer, Schnett *07.07.1937 † 19.01.2021
Liesel Prediger, Schweickershausen *09.02.1936 † 04.01.2021	Wolfgang Vey, Rieth *28.06.1949 † 15.01.2021
	Frank Becker *27.11.1965 † 17.01.2021

Kirchen-
nachrichten
- LandkreisKirche St. Wigbert
Häselrieth

- Sonntag, 7. Februar 2021, 9.30 Uhr: Gottesdienst in beheizter Kirche (abhängig von behördlichen Genehmigungen und Vorgaben).

Hinweise: Das Läuten findet in der Zeit der Corona-Pandemie täglich zu den Gebetszeiten um 9; 12; 17 und 18 Uhr statt.

Ev.-Luth. Kirche
Hildburghausen

- Sonntag, 7. Februar 2021, 9.30 Uhr: Gottesdienst in der Christuskirche Hildburghausen; 14 Uhr: Gottesdienst in der Kirche Heßberg.

Hinweis: Alle genannten Termine sind unter Vorbehalt und können sich auf Grund behördlicher Anordnungen kurzfristig ändern.

Ihre Bestatterin in Hildburghausen und Umgebung

Ich begleite Sie vom ersten Anruf bis nach der Bestattung und noch wichtiger, ich bin während dieses Weges an Ihrer Seite.

- Zeitgemäße und moderne Bestattungen
- Persönliche Beratung und Bestattungsvorsorge
- Individuelle Trauerfeiern & Beerdigungen

Telefon: **03685 700112**

www.knoll-bestattungen.de

Untere Marktstraße 18
Hildburghausen



Christina Knoll
Bestattungsfachkraft

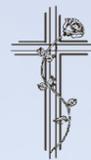


In stiller

Trauer und



Verbundenheit



Leise rauschen die Bäume bei deiner letzten Ruh'.

Vorbei sind all deine Träume, deine Augen für immer zu.

Hab Dank für all deine Liebe, du teilstest mit uns Freud' und Leid.

Du hast uns alles gegeben, hab Dank für die schöne Zeit.

Georg Tresp
† 03. Januar 2021

Im Familienkreis haben wir Abschied genommen und sagen allen Danke,

die unserem lieben Georg im Leben Achtung und Freundschaft schenkten, sich mit uns in stiller Trauer durch liebevoll geschriebene Worte, Geldzuwendungen persönliche Gespräche, Blumen sowie durch den Besuch im Raum der Erinnerung bei KNOLL Bestattungen, verbunden fühlten.

Besonderer Dank

an unsere Verwandten, Freunde, Bekannten und allen Nachbarn von Eishausen und Hildburghausen, den ehemaligen Arbeitskollegen, dem Pflegedienst Rebekka, der AWO-Pflegestation Hildburghausen, allen Mitarbeitern des Pflegeheimes „Haus Sophie“ für die gute Betreuung und der Gärtnerei Spindler für den Blumenschmuck.

Ein weiteres Dankeschön

- für die langjährige Betreuung durch die Hausarztpraxis Dr. Donner
- den Behandlungsteams der Regiomed- & Helioskliniken Hildburghausen
- dem gesamten Team von KNOLL Bestattungen für ihre Hilfe und liebevolle Begleitung in der schweren Zeit und ihrer würdevollen Trauerfeier und Beisetzung auf dem Friedhof in Wallrabs
- Frau Beate Bätz für Ihre ehrenden und lieben Abschiedsworte.

Ehefrau Brigitte mit Familien

Hildburghausen, im Februar 2021



sr. Hobbyfotograf, Holzschnitzer, Geschichtenerzähler... kurzum ein Tausendsassa wie er im Buche steht, das ist Hans-Dieter Samel aus Themar. Vielseitig interessiert, stets seine Kamera im Gepäck und ein offenes Auge für die Schönheit der Natur, gelingt es ihm immer wieder, ganz besondere Augenblicke wie diesen hier festzuhalten: Sonnenaufgang am Montag, dem 25. Januar 2021 mit Blick in Richtung Bismarckturm. Foto: H.-D. Samel

Schalkauer spenden Voltigierbock

Schalkau/Tambach-Dietharz. „Man ist in solchen Momenten immer froh, dass die eigenen Kinder gesund sind“, sagt Steven Hausdörfer, während er vor dem Kinderhospiz Mitteldeutschland in Tambach-Dietharz steht. Drei der fünf Kleinen, die zu ihm und seiner Frau Julia gehören, sind an diesem Tag dabei. Es ist eine Art Familienausflug, der die Fünf von Schalkau nach Tambach-Dietharz führt.

Doch sie sind nicht aus Geselligkeit gekommen, sie haben ein klares Ziel: Sie wollen eine Spende an das Kinderhospiz übergeben. Seit einigen Jahren baut das Team von Voltigierbock.de Voltigierböcke und statten damit Turner in Deutschland und ganz Europa aus. Und in normalen Jahren unterstützt das Team um Inhaberin Gabriela Kunze und Juniorchef Steven Hausdörfer auch Turniere und Vereine für den guten Zweck.

Doch im Pandemiejahr 2020 war alles anders – auch beim Kunstturnen. „Es gab kaum Veranstaltungen, keine Turniere oder andere Wettkämpfe“, erklärt Steven Hausdörfer. Das sonst so gewohnte Sponsoring fiel damit ebenfalls aus. Doch das südthür-

ringische Familienunternehmen wollte die eigene Tradition aufrechterhalten, auch ohne Veranstaltungen etwas Gutes tun. Über Bekannte erfuhr sie vom Kinder- und Jugendhospiz in Tambach-Dietharz, informierten sich über dessen Angebote und beschlossen, einen Bock im Wert von fast 1000 Euro an die Einrichtung zu spenden. „Wir haben auch schon Kinderheime unter-

stützt“, sagt Steven Hausdörfer, „doch das hier ist noch einmal etwas ganz anderes.“ Der Bock, den sie an diesem Tag wegen des Infektionsschutzes nur vor dem Kinderhospiz abgeben können, soll künftig seinen Platz auf dem dortigen Spielplatz finden und ist besonders für die oft begleiteten Geschwisterkinder der kleinen Kinderhospizgäste gedacht. „Die können sich dann daran

austoben und so auch eine gute Zeit haben“, freut Steven Hausdörfer sich. „Wir sind dankbar für diese liebevolle Unterstützung und freuen uns jetzt schon, im Frühjahr die ersten Geschwisterkinder darauf toben und spielen zu sehen“, so Stephan Masch, Fundraising & Öffentlichkeitsarbeit bei der gemeinnützigen Kinderhospiz Mitteldeutschland GmbH.



Auf dem Foto v.l.n.r.: Julia Hausdörfer mit Johanna, Leon, Lina auf dem Bock und Steven Hausdörfer und Stephan Masch vom Kinder- und Jugendhospiz Mitteldeutschland. Foto: Felix Kalbe

Ode an den Hausmeister

von Wolfgang Röhrig aus Brattendorf

Jeden Tag, von früh bis spät,
plagt er sich mit sonstigem Gerät,
vor allem jetzt im tiefen Winter
ist seine Arbeit gar nicht minder.

Schon ganz früh, in Herrgottszeiten,
schiebt er den Schnee weg für die Mieter.
Trotz dessen kann ihn nicht jeder leiden,
es wird geschimpft und kritisiert
ab und zu und immer wieder.

Es mäkeln „Meyer“, „Müller“, „Lehmann“,
zwar weiß man gar nicht,
ob man's besser kann.
Spießig wird gehadert und gemeutert,
ständig wird der Hausmeister geläutert,
als ob er nur die halben Sachen macht.
„Sollen sie's doch tun!“, so hat er nur gelacht.

Beim Entrümpeln einer Wohnung
schau'n sie alle weg, da hilft und lobt ihn keiner,
doch über alles wird „gekotzt“ da in den Eimer.
Bevor man einen blöden Furz doch lässt,
sich man an die eigene Nase fasst.
Das sei Euch gesagt, Ihr verdammten Höhner:
Wir haben ihn jahrelang gebraucht,
unseren Hausmeister, den Herrn Wöhner.
Diese Arbeit ist ein undankbarer Job.
Wo gehobelt wird, da fall'n Späne.
Frotzeln tut immer nur der feige „Mob“
mit Verleumdung und mit Häme.

Anmerkung des Autors: Vielen Dank Herr Wöhner! Sie haben sich Ihre Rente hart erkämpft. Hut ab!

Reich Bestattungen & Trauerhilfe

TAG und NACHT, auch an Sonn- und Feiertagen.

Hildburghausen, Schlossberg 1 Eisfeld, Oberend 9

Tel.: 0 36 85 / 70 78 78 Tel.: 0 36 86 / 32 23 20

„Der letzte Weg sollte so individuell wie das Leben sein!“



ZEHNER GMBH BESTATTUNGEN

Wir sind jederzeit für Sie da. Tag und Nacht, an Sonn- und Feiertagen.

Eisfeld | Telefon 03686 30 07 68 Schleusingen | Telefon 036841 4 13 49

W. ZEHNER BESTATTUNGEN

Hildburghausen Schleusinger Straße 20 Herr Welke

jederzeit für Sie erreichbar: Telefon 03685 70 98 98

Grabmale Pommer Steinmetz & Bildhauer Meisterbetrieb

Schleusinger Str. 36 • 98646 Hildburghausen

☎ (0 36 85) 706 709

Fax: (0 36 85) 70 30 76

www.steinmetz-pommer.de



„Dem Meer ist es egal, wer du bist oder was du hast. Es wird für dich da sein, wenn du es brauchst.“

Wir vermissen Dich. Deine Mutti Siegrid und Dein Papa Manfred. Deine Schwester Doris mit Cathleen, Tim, Claudia und Tina mit Fiona

Frank Becker

27.11.1965

17.01.2021

In stillem Gedenken

Zum Gedenken an

Andreas

† 07.02.1991

Oft stehen wir traurig an Deinem Grab. DANKE für die Zeit, die wir gemeinsam erleben durften. Wir werden Dich immer in Erinnerung behalten.

**Deine Eltern Ulf und Ingrid
Dein Bruder Jens mit Andreas**

Hildburghausen, im Februar 2021



Nachruf

Der Ortsteil Rieth trauert um seinen Mitbürger

Wolfgang Vey

der am 15. Januar 2021 still und unverhofft von uns gegangen ist.

Wolfgang hatte in den 1970er-Jahren großen Anteil bei der Sanierung unserer Kegelbahn mit einer der ersten vollautomatischen Aufstellanlagen im Kreis Hildburghausen.

Er war aktives Mitglied im Verein Walderlebnispfad Nonnenholz e. V. Der Lehr- und Erholungsort wurde wesentlich von ihm gestaltet und in Stand gehalten. In den vergangenen Jahren war er eine große Hilfe für den städtischen Bauhof insbesondere bei der Pflege und Sauberhaltung seines Heimatortes.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Martina sowie allen Angehörigen.

Der Ortsteil Rieth wird Wolfgang Vey stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Rainer Frank
Ortsteilbürgermeister Rieth



„Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur, die seine Liebe in unserem Herzen zurückgelassen hat.“

- Albert Schweitzer -

Wir haben Abschied genommen von meinem lieben Ehemann, unserem Vater und Großvater

Roland Baron

Von Herzen danken wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden, Nachbarn, Kollegen und Mitarbeitern für die auf vielfältige Weise bekundete Anteilnahme. Das überwältigende Mitgefühl seiner Patienten hat uns sehr berührt.

In stiller Trauer und Dankbarkeit
Erika Baron im Namen der Familie

Hildburghausen, im Februar 2021

Knoll Bestattungen

Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber Du bist überall, wo wir sind. Du warst so hilfreich und so gut, Du starbst so früh, wie weh das tut. Es ist so schwer, das zu versteh'n, dass wir Dich nicht mehr wiederseh'n.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Wolfgang Vey * 28. Juni 1949 † 15. Januar 2021

Herzlichen Dank sagen wir auch den ehemaligen Schulkameraden, den Kirchbergspatzen, der Himmelfahrtsvereinigung, dem Nonnenholzverein, Pfarrer Heinze und der musikalischen Begleitung Stefanie und Tino, der Gärtnerei Müller für den schönen Blumenschmuck sowie dem Bestattungsinstitut Zehner für die würdige Ausgestaltung des Abschiedes.

In liebevoller Erinnerung
Deine Martina und Kinder mit Familien

Rieth, im Januar 2021

Danksagung

„Ein Mutterherz ist größer als die Welt.“

Karl Isidor Beck

Magdalene Barth

geb. Büttner

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die uns ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank

- der Hausärztin Frau Tödtmann
- den Therapeuten
- den Pflegediensten Johanniter Heldburg und Volkssolidarität Hildburghausen
- Herrn Pfarrer Zeidner
- dem Bestattungsinstitut Zehner
- der Trauermusik in der Kirche und am Grab
- der Gärtnerei Müller für den schönen Blumenschmuck

In liebevoller Erinnerung:
ihre Kinder mit Familien

Streuendorf, im Januar 2021

Danke für den Weg, den Du mit uns gegangen bist.
Danke für die Hand, die so hilfreich war.
Du lehrtest uns ein gutes Leben.

Danke, dass es Dich gab.



PKW Ankauf/Export
Tel.: 0160 / 94 16 68 97
u. 0 36 86 / 61 61 56

BEEZis KFZ-Handel
SOFORT-BARGELD
Auch Unfall- & Motorschaden

LAMINA – die kratzfeste Treppe
30 x kratzester als lackierte Stufen!
Jetzt Prospekt anfordern!

www.treppen-gruenewald.de

Natur · Präzision · Atmosphäre
GRÜNEWALD
Haus der Treppen
97491 Happertshausen
Telefon (0 95 23) 95 25 - 0

Wie geht es finanziell weiter mit der Stadt Heldburg, Herr Other?

Leserbrief. Einem aufmerksamen Leser fällt auf, dass sich kommunale Geschichte immer wiederholt: In seiner Amtszeit war der ehemalige Bürgermeister Klaus Brodführer aus Schleusingen alle paar Tage in der Zeitung. Wenn nicht, wurde schon sorgenvoll nachgefragt, ob er denn krank sei.

Dasselbe scheint sich jetzt mit dem hauptamtlichen Heldburger Bürgermeister Christopher Other zu wiederholen - er präsentiert sich in kurzen Abständen immer wieder dem Wahlvolk.

Other war schon in sehr jungen Jahren Mitglied der CDU und sein politisches Vorbild war Franz Josef Strauss. Er wurde in den Hellingener Gemeinderat gewählt, mit knappem Vorsprung ehrenamtlicher Bürgermeister von Hellingingen und dank auch von ihm klug forcierter Fusionspolitik der Gemeinden Hellingingen und Gompertshausen mit der damaligen Stadt Bad Colberg-Heldburg wegen der dann gestiegenen Einwohnerzahl auch deren hauptamtlicher Bürgermeister. Nachdem die vormalige CDU-Kreisvorsitzende Kristin Obst keinen mehrheitlichen Rückhalt in der Landkreis-CDU hatte, wurde Other am 29. Juli 2020 zusammen mit einem neuen Vorstand zum CDU-Kreisvorsitzenden des Landkreises Hildburghausen gewählt.

Man kann Christopher Other dank seines unverkennbaren Ehrgeizes einen ziemlich steilen Aufstieg attestieren.

Soweit, so gut. Doch nun ist er als hauptamtlicher Bürgermeister in der Pflicht und das erwarten auch die Bürger von einem jungen Mann, dass er sich voll und ganz dem Wohle und der Fortentwicklung seiner ihm anvertrauten Stadt widmet.

Als Grundlage hat er dafür eine gut ausgestattete Verwaltung in der VG Heldburger Unterland, die die administrativen Aufgaben erfüllen kann. Er als deren Chef hat aber die Aufgaben und Richtung vorzugeben.

Nun ist es aber so, dass auf seiner „Haben-Seite“ immer nur Projekte erscheinen, die alle nur Geld kosten wie bspw. der Einbau einer neuen elektrischen betriebenen Turmuhr im Unteren Tor in Heldburg, Um- und Ausbau städtischer Gebäude, Brauhausfest, Straßenausbau, der Gastronomiebau auf der Veste Heldburg usw. Die im 2. Jahres-Rhythmus stattfindende Montgolfiade in Heldburg bindet viele Arbeitskräfte, vor allem aus dem ehrenamtlichen Bereich, bringt aber gemessen am Aufwand nur kleines Geld in die Stadtkasse.

Allen ist bekannt, dass die Ein-

nahmen überall weniger werden, derzeit bedingt vorrangig durch die Corona-Pandemie, den de- saströsen Verfall der Holzpreise durch die Borkenkäferkalamität usw. Man könnte diese Reihe der Einnahmenverluste weiter fortführen.

Wie gedenkt Herr Other diese auszugleichen, damit die Stadt Heldburg auch positiv in die Zukunft blicken kann? Momentan sehe ich da leider als Außenstehender keinerlei Aktivitäten und Ideen. Wir denken daran, dass er, seine politische Karriere im Hinterkopf, sich auch aktiv um „seine“ CDU im Landkreis kümmern muß, was auch einen Teil seiner Zeit in Anspruch nimmt. Denn jeder macht- und karrierebewusste Politiker weiß: Nach der Wahl ist vor der Wahl und deshalb muß man die Reihen zusammenhalten.

Erfolgreiche Bürgermeister der jüngeren Geschichte haben sich ihren Platz in den Geschichtsbüchern ihrer Kommunen dadurch gesichert, dass sie, ohne an ihre politische Karriere zu denken, sich mit aller Kraft um Ausweisung und dann die Ansiedlung in den ausgewiesenen Gewerbegebieten gekümmert haben. Mir fallen da Namen wie Klaus Brodführer in Schleusingen, Günther Köhler in Gleichamberg und Gerhard Berghold in Ummerstadt ein. Da „brummt der Laden“ und die Gewerbeeinnahmen füllten die Gemeindefächer. Wenn ich aber an das Gewerbegebiet „Dennerlesgrund“ der Stadt Heldburg denke, dann ärgere ich mich über die großen unbebauten Freiflächen und als Naturschützer freue ich mich über die vielen Schmetterlinge, Bienen und Hummeln, die sich an den Blüten und Disteln auf diesem naturnahen Biotop laben.

Wenn gedenkt Christopher Other, sich um Ansiedlungen im Gewerbegebiet „Dennerlesgrund“ und damit ums Füllen der Stadt-

Stellenangebote Stellenangebote

Die Stiftung Rehabilitationszentrum Thüringer Wald sucht zur sofortigen Einstellung

eine/einen Verwaltungsleiter/in

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.reha-schleusingen.de/die-stiftung/stellenangebote>

Verkäufe

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung ☎ 0 36 85 / 4 09 14 - 0 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

Heuballen 70x40x30 zu verkaufen Tel. 03685-401652

Kaufgesuche

Motorkettensägen von Stihl, Solo, Husqvarna usw. ob alt od. defekt, bitte alles anbieten. ☎ 0170/4816157.

Suche Hoflader, maximal 1m breit, betriebsbereit, Tel. 09532/742

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Tiermarkt

An alle Kleintierzüchter und Pferdehalter verkaufe kleine Bündel 70x40x30 Heu, Stroh, Lieferung nach Absprache möglich ☎ 03685/704179

Unterricht + Fortbildung

Schlechte Noten! WMK-Lernhilfe! Hausaufgabenbetreuung, Unterricht, Beratung, 03685/704296.

Vermietungen

2-R-Whg. in Hellingen/Lkr. HBN ca 56 qm, Balkon, Stellpl., ab sofort zu verm. ☎ 036871/29530.

Bekanntschäften

Rüstiger Witwer 77/166 sehr allein su. nette treue Frau, um die 70 J., um mit ihr gemeinsame Lebensabende zu verbringen. Habe Mut, ruf an. ☎ 017673508989, ohne PV.

Liebevolle Kerstin 45, mit schöner vollbusiger Figur, langem Haar, möchte dich verzaubern. Bin nicht ortsgebunden, habe eine kl. Wohnung. Gerne möchte ich dich verwöhnen und mit dir gemeinsam unsere Zukunft erleben. Bitte melde dich, freue mich schon sehr. ü. Pv Anruf: 015127186363 gerne sms

Humorvoller Dipl. Ing. Rene, Mitte 30. Ich bin Hobbypilot und reise gerne. Fühle mich nach meiner Arbeit immer sehr allein. Wünsche mir von Herzen eine liebevolle Frau, mit der ich über die Wolken fliegen kann. Freue mich sehr darauf, dich kennenzulernen! Bitte melde dich gleich ü. Ag. VMA ☎ /sms 01704432364.

Hübsche Witwe Gudrun, 70, viel jünger wirkend, mit schöner Figur, seit dem ich im Ruhestand bin, fühle ich mich sehr einsam. Ich liebe die Natur, gemütliche Spaziergänge und schöne Abende zu zweit. Bin sehr vital und mobil, komme dich gerne besuchen. Ich wünsche mir so sehr, dass Sie sich melden. ü. Pv Anruf 01608544377.

Attraktive Christine 56, mir fehlt der Kuss am Morgen und ein liebevoller Partner an meiner Seite. Ich bin eine sehr zärtliche, humorvolle, aufgeschlossene Frau mit Herz. Hast du Lust, mich kennenzulernen, dann melde dich ü. Ag. VMA ☎ /sms 015776827776.

Hübsche Krankenschwester Steffi, 36 schlank, sportl. mit sinnlichen Lippen, liebevollem Lächeln, fühle mich völlig allein. Freue mich so sehr, wenn du dich meldest, ü. Pv ☎ /sms 01608544377.

Erotik

Polin macht alles! 01525-624 52 89

Ute & Lea (18) 01523-786 78 04

Winter, meine Freude

Dr. Gerhard Gatzler

Am Erlenbühl, da schlummert still der Bach, er döst und sinnt im winterlichen Traum. Ganz weiß gemattet ruhen Berg und Au. Im Schneekleid kokettiert der Weidenbaum.

Der Teich, er schaut aus klarem Eiskristall und spiegelt Himmel, voller schönsten Blau. Ich träume Riesenfrohsinn in das Weiß. Und staun´ des Winters wundervolle Schau.

Froh ahn´ ich in der weißen Stille, der Blütenträume neues Streben.

Südthüringer Rundschau

Impressum:
Kurier-Verlag GmbH
98646 Hildburghausen
Untere Marktstraße 17

Inhaber der Kurier-Verlag GmbH:
• Alfred Emmert
• Mediengruppe Oberfranken - Zeitungsverlage GmbH & Co. KG

Geschäftsführer: Alfred Emmert

Telefon: 0 36 85 / 79 36-0
Fax: 0 36 85 / 79 36-20
E-mail: info@suedthueringer-rundschau.de

Redaktion: Alfred Emmert
Anzeigen: Alfred Emmert
Verteilte Auflage: 16.500

Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs an über 165 Auslagestellen im Landkreis Hildburghausen. Bei Lieferung im Postabonnemement beträgt der jährl. Bezugspreis 90,- € (inklusive MwSt.).

Derzeit gültig die Anzeigenpreisliste Nr. 11 vom Juli 2020.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Artikel, die den Namen des Verfassers tragen, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigen- und Redaktionsschluss: jeweils Montag 12.00 Uhr

Technische Herstellung:
Kurier-Verlag GmbH,
98646 Hildburghausen,
Untere Marktstraße 17

Druck: DZO Druckzentrum Oberfranken GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1,
96050 Bamberg.

Reklamationen: Nur innerhalb 7 Tagen nach Erscheinungsdatum. Später eingehende Reklamationen können nicht berücksichtigt werden. Für Hörfehler bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen und Korrekturen übernehmen wir keine Haftung, denn trotz größter Aufmerksamkeit kann es immer wieder zu Hör- und Übertragungsfehlern kommen. Bitte geben Sie uns deshalb Ihren Auftrag schriftlich oder lassen Sie sich bei uns beraten.

Knoll Tierbestattungen

Für immer bei mir.

WIR HELFEN SOFORT.
03685 - 700 112

KNOLL Tierbestattungen
/ KNOLL Bestattungen, Inh. Christina Knoll · Untere Marktstraße 18 · 98646 Hildburghausen
www.knoll-tierbestattungen.de · info@knoll-tierbestattungen.de

Ihre private Kleinanzeige - sind Sie dabei!

ab 4,50 €

Eine Anzeige in der „Südthüringer Rundschau“ (verteilte Auflage 16.500) kostet Sie für **die ersten 3 Zeilen nur 4,50 €**, jede weitere Zeile 1,50 €.
(Immobilienanzeigen, Vermietung und Verpachtungen werden als geschäftliche Anzeigen berechnet)

privat inkl. MwSt.	geschäftl. zzgl. MwSt.
4,50 €	6,00 €
6,00 €	8,00 €
7,50 €	10,00 €
9,00 €	12,00 €
10,50 €	14,00 €

Mindestgröße 3 Zeilen

Name, Vorname: _____
Anschrift: _____
Buchen Sie den Rechnungsbetrag bitte ab:
Bank: _____
BLZ: _____
Kto.-Nr.: _____
Erscheinungstag: _____ Bar bezahlt
Bitte veröffentlichen Sie meine Kleinanzeige in der Rubrik: _____
 Internet (www.suedthueringer-rundschau.de)

PRO BUCHSTABE, WORTZWISCHENRAUM UND SATZZEICHEN EIN FELD BENUTZEN!
Bei Anzeigen unter Chiffre kommen zum Anzeigenpreis 2,50 € bei Abholung 5,- € bei Zusendung hinzu.
(Preise für Veröffentlichung in überregionalen Zeitungen auf Anfrage)

Den Coupon ausfüllen (mit Angabe der BLZ und Kontonummer) und per Fax oder per Post schicken an: **Südthüringer Rundschau, Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen, Fax: (03685) 7936-20, E-Mail: buero@suedthueringer-rundschau.de, Tel.: (03685) 7936-0** oder geben Sie ihn im Büro der Südthüringer Rundschau ab und bezahlen **BAR von Mo., Mi.: 8 - 12 Uhr, Di., Do.: 8 - 17 Uhr; Fr.: 10 - 12 Uhr** **Anzeigenschluß: Montag, 12 Uhr**

Die Wahrheit hinter Merckels Misshandlungen?

Leserbrief. Liebe Leserinnen, liebe Leser, bezugnehmend auf meinen letzten Leserbrief zum Urteil (AZ: 6 OWi - 523 Js 202518/20) des Amtsgerichtes Weimar vom 11.01.2021, möchte ich noch einmal auf die erschreckend realistische und mit Hilfe von Wissenschaftlern, Pädagogen, Soziologen uvm. erstellte Studie des SPD-Abgeordneten Krohn des BMI Abteilung 4 hinweisen. Herr Krohn veröffentlichte dieses BMI Dokument bereits im April 2020 mit dem Ergebnis, die Bundesrepublik Deutschland würde sich in Bezugnahme auf die Corona-Pandemie als größter Fake-Newsverbreiter weltweit erweisen. Er ergänzte seine Ausführungen mit den Worten „CORONA- GLOBALER FEHL-ALARM“.

Eine längst überfällige Sensation ist der öffentliche Auftritt von Marlene Lufen auf Instagram (https://www.instagram.com/tv/CKT-DJHkfc5f5!)

Marlene Lufen dürfte den meisten Menschen aus dem Frühstücksfernsehen von Sat 1 bekannt sein.

Hier erinnere ich mich gerne an ihren Beitrag, als sie in Afrika bei den Kindern war und in Tränen aufgelöst über die Armut der Kinder berichtete. Auch in diesem Beitrag kämpft sie mit den Tränen.

Ihre Kernaussagen: „Ich bin meiner eigentlichen Arbeit nachgegangen und habe selbst recherchiert. Auch in einer Pandemie gibt es Menschen mit anderen Erkrankungen, die Therapien bedürfen, welche diese aber nicht bekommen. Wir schauen momentan nur auf Infiziertenzahlen und auf

haben im Jahr 2020 die Nummer gegen Kummer gewählt. Allein die Onlineberatung hat einen Zuwachs von 31 % erfahren, ein Plus von 10.428 Beratungen. Die Jugendnotmail, gefördert vom Bundesfamilienministerium hat seit März 2020 eine Steigerung nach Hilfe von 50% erfahren. 2,6 Millionen Kinder leben schon vor Corona mit suchtkranken Eltern. Diese Kinder sind laut Aussagen des Kinderschutzbundes derzeit selbst überlassen, ohne jegliche Hilfe und Schutz. Das Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen verzeichnet seit April 2020 einen sprunghaften Anstieg von 20% mehr. 67% der Jugendlichen zwischen 18 und 24 Jahren fühlen sich zur Zeit überdurchschnittlich psychisch belastet und Magersucht 10 - 20 % mehr Anfragen seit Herbst 2020 für freie Behandlungsplätze. In Deutschland gibt es ca. 800.000 magersüchtige Menschen, 6-10 % sterben daran. 74% der an Depression Erkrankten sind durch den Lockdown extrem belastet, Suizidgefahr. Über 50% der Haushalte von Alleinlebenden, egal welchen Alters, sind Demenzgefährdet. So viele Kleinunternehmer, Unternehmer, die in den Bankrott abdriften, das ist unverhältnismäßig.

Zitat: „Mein Eindruck ist, ..., das was Drumherum passiert durch den Lockdown ist so schlimm, dass ich nicht genau weiß, ob wir da nicht anders mit umgehen sollten. Wir sollten überlegen, ob der Lockdown wirklich das

Richtige ist.“ „Das ist so wichtig, dass wir kritisch auf den Lockdown schauen und schauen, ob wir es nicht doch anders machen sollten. Und jedes Mal, wenn wieder jemand in den Nachrichten oder sonst wo sagt, „Wir müssen jetzt nochmal ein wenig die Zähne zusammenbeißen“, hat irgendwo ein Kind zu Hause von seinem Vater die Faust im Gesicht, wird irgendeine Frau geschlagen, überlegt irgendein Jugendlicher in psychischer Not, ob er sich vielleicht von der Brücke stürzt. Und das müssen wir wissen, wenn wir einfordern, einfach mal die Zähne zusammenzubeißen.

Ich werde diesen Beitrag unkommentiert lassen. Sie alle sind gefragt, nicht ich. Danke!

Dieser Brief ist das Ergebnis meiner eigenen Recherche und er vertritt meine eigene Meinung. Ich berufe mich auf mein Recht zur freien Meinungsäußerung.

Ralf Eisenblätter
Schönbrunn

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einreichung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzuveröffentlichen und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Alle Artikel und Leserbrief zu diesem Thema finden Sie auf www.rundschau.info

Die Macht der Kräuterkraft: Frühjahrsputz für Körper und Seele



Foto: Pixabay

Der Kräutertee „Frühjahrsputz“ macht seinem Namen alle Ehre. Die enthaltenen Wirkstoffe der Brennnessel, des Zinnkrautes und der Goldrute lassen den Körper auf natürliche Art und Weise „entschlacken“. Die Besonderheit daran ist, das nicht nur der Körper entschlackt, sondern auch die Seele positiv beeinflusst wird, sie wird sprichwörtlich „aus dem Winterschlaf“ geholt.

Der hohe Eisenanteil in der Brennnessel wirkt sich positiv auf die Blutbildung aus, sorgt für eine Verbesserung des allgemeinen Wohlbefindens und wirkt sehr gut gegen allgemeine Antriebslosigkeit.

Brennnessel ist ein Vitamin C-Spender, Goldrute und Zinnkraut entgiften den Körper, lindern Harnwegs- und Blasenleiden und helfen beim Abnehmen. Empfohlen wird eine 4 Wochen-Kur mit maximal 3 Tassen täglich.

Anwendung: 1 gehäufte Teelöffel auf circa 200 bis 250 ml nicht mehr kochendem Wasser, weil ab einem gewissen Temperaturgrad die Wirkung des Krautes zerstört wird, 7-10 Minuten zie-

hen lassen und in langsamen Schlucken genießen.

Man sollte den Tee nicht am Abend zu sich nehmen, da er den Körper zur Reinigung anregt.

Tipp: Der gebrauchte Sud ist auch hervorragend für ein Fußbad geeignet.

Achtung! Menschen mit Herzschwäche oder Störungen der Nierenfunktion sollten den Tee nicht einnehmen.

Erhältlich im „ERLESENES“ in Hildburghausen, Untere Marktstraße 17.



Bitte unterstützen Sie die Südthüringer Rundschau



Spendenkonto:

Kreissparkasse Hildburghausen
IBAN: DE 06840540401110101011
BIC: HELADEF1HIL

Kennwort: Rundschau unterstützen



Eine Tafel für Schleusingen

Hildburghausen/Schleusingen. Die Tafel Hildburghausen und ihre 25 ehrenamtlichen Mitarbeiter unterstützen seit 2009 Familien mit Lebensmitteln. Durch diese Hilfe haben sie den einen oder anderen Euro an einer anderen Stelle zur Verfügung, sei es für einen neuen Füller, einen Kinobesuch oder einen Eisbecher.

Das ist genau das, was wir wollen. Hauptsächlich die Bürger der Stadt Hildburghausen nutzen diese Möglichkeit der Unterstützung, vereinzelt auch aus der Umgebung. Wir möchten gerne auch den Schleusinger Bürgern die Chance auf Tafelhilfe geben.

Mit Unterstützung von Bürgermeister André Henneberg und der Stadtverwaltung Schleusingen, die uns einen Raum zur Verfügung stellen, planen wir, Lebensmittel einmal in der Wo-

che vor Ort auszugeben. Ich hoffe auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit den Schleusinger Supermärkten, denn ohne deren Lebensmittelspenden ist dieses Vorhaben nicht umsetzbar.

Liebe Schleusinger und Anwohner, bitte melden Sie sich, wenn Sie bei der Verteilung der Lebensmittel helfen möchten. Außerdem können Sie sich bereits anmelden, wenn Sie die Hilfe der Tafel in Anspruch nehmen möchten. Die Einkommensgrenze für Alleinstehende liegt bei 800 Euro, in einem Mehrpersonenhaushalt bei 600 Euro pro Person.

Kontaktdaten:
- Tel. 03685-4011533 oder -0160-7250948
- info@hildburghaeuser-tafel.de
Diana Gütter
Organisatorische Leitung der Tafel Hildburghausen

Erlesenes
Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen
Öffnungszeiten: Mo. 9 - 17 Uhr Do. 9 - 17 Uhr
Di. 9 - 16 Uhr Fr. 9 - 12 Uhr
Mi. 9 - 16 Uhr

„Diejenigen, die hinter die Fassaden blicken können und so die Lügen erkennen, werden von der Masse nie verstanden werden, geschweige denn, dass man ihnen glaubt!“

(Platon (427 v. Chr. bis 347 v. Chr.))

Bundesgesetzblatt Jahrgang 2020 Teil I Nr. 48, ausgegeben zu Bonn am 28. Oktober 2020

Verordnung zur Verlängerung von Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins- und Stiftungsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie (GesRGenRCOVMMV)

Vom 20. Oktober 2020

Auf Grund des § 8 des Gesetzes über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie vom 27. März 2020 (BGBl. I S. 569, 570) verordnet das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz:

§ 1

Verlängerung von Maßnahmen

Die Geltung der §§ 1 bis 5 gemäß § 7 Absatz 1 bis 5 des Gesetzes über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht **zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie wird bis zum 31. Dezember 2021 verlängert.**

§ 2

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft. Sie tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2021 außer Kraft.

Berlin, den 20. Oktober 2020

Die Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz
Christine Lambrecht
Verordnung

Besondere Geschenkkideen

finden Sie bei uns im Laden

Neben den redaktionellen Räumen der „Südthüringer Rundschau“ finden Sie bei uns in der Unteren Marktstr. 17 (ehem. Neidhardt) erlesene Produkte zum Verschenken oder selbst verwöhnen.

- Pralinen** aus der „Lauenstein Confiserie“
- erlesene **Spirituosen** aus der „Manufactur Weigand“ und der „Destillerie Lantenshammer“
- Kräutermischungen und Tee's** aus Hildburghausen
- Erlesene Weine** vom Weingut „Bad Sulza“, „Bärenhof“ und „Wagner“
- selbstgemachte **Marmalade** von „echt Heike“ aus Sonneberg
- Kaffee** von der „COROMA Kaffeemanufaktur“ aus Sonnefeld

Wir akzeptieren den Geschenkgutschein des Hildburghäuser Werberings.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
98646 Hildburghausen, Untere Marktstraße 17
Öffnungszeiten: Montag 9 - 17 Uhr, Dienstag 9 - 16 Uhr, Mittwoch 9 - 16 Uhr, Donnerstag 9 - 17 Uhr, Freitag 9 - 12 Uhr

Ihr Reisebüro
Biedermann

Tipp > Buchen Sie Ihren Urlaub 2021 unbeschwert!
KOSTENFREIE Stornierung ist möglich!

Tel. 0 36 85/40 36 82 • iris-hbn@t-online.de

Holzpellets
Holzbriketts • Kaminholz • Anzündholz

ZEHNER ENERGIE
Wir tanken Sie auf.

97631 Bad Königshofen • Bahnhofstraße 14
☎ 09761/91 10 15 • www.infire-energie.de
www.infire-energie.de

Hilfe für Brunos Familie



Geschäftsführer des Kreissportbundes (KSB) Hildburghausen Ulrich Hofmann (l) und der Jugendleiter des FSV Eintracht Hildburghausen Frank Völlert (r) bei der Spendenscheckübergabe an die Familie des kleinen Bruno.
Foto: KSB e. V.

Hildburghausen/Erlau. Für die 4-köpfige Familie des schwerkranken Bruno aus Erlau gab es am Donnerstag, dem 28. Januar eine weitere freudige Überraschung. Der Geschäftsführer des Kreissportbundes (KSB) Hildburghausen Ulrich Hofmann und der

Jugendleiter des FSV Eintracht Hildburghausen Frank Völlert übergaben einen Spendenscheck in Höhe von 1.000 Euro.

Der kleine Bruno kommt an diesem Tag gerade von der Notbetreuung des integrativen Kindergartens in Eisfeld. Da hat sich

Kolumne des CDU-Bundestagsabgeordneten Mark Hauptmann

Ramelow wird zur Belastung für Thüringen

Klartext aus Berlin

Berlin. Die Aussagen von Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow (Linke) während eines Gesprächs auf der Talk-App „Clubhouse“ haben landes- und bundesweit für Schlagzeilen und Diskussionen gesorgt. Während die Corona-Lage im Freistaat deutschlandweit am schwierigsten ist, Eltern nicht wissen, wie sie in den kommenden Wochen ihre Kinder betreuen sollen, im Schulbetrieb Chaos herrscht und Grundrechte für unsere Bürgerinnen und Bürger eingeschränkt werden müssen, spielt Ramelow nach eigenem Bekunden auf seinem Smartphone das Handyspiel „Candy Crush“ bei jeder Konferenz der Ministerpräsidenten mit der Bundeskanzlerin. Bei den Bund-Länder-Treffen werden wichtige Entscheidungen für die Pandemie- und Krisenbekämpfung untereinander abgestimmt und getroffen, die schwerwiegende Konsequenzen für Millionen Menschen in Deutschland und Thüringen haben.

Das Verhalten von Bodo Ramelow ist verantwortungslos, eines Ministerpräsidenten unwürdig und kostet Vertrauen in die gesamte Politik. Es ist auch überheblich und respektlos gegenüber den Bürgern, die erwarten können, dass der Ministerpräsident seine Aufgaben mit der gebotenen Ernsthaftigkeit wahrnimmt und sich mit voller Kraft zum Wohle der Thüringer Bürger einsetzt. Thüringen hat bundesweit die höchsten Corona-Inzidenzen und bei den Schutzimpfungen liegen wir weit hinten. Eigentlich müsste Ramelow bei den Beratungen mit den anderen

Länderchefs besonders aufpassen, um mitzubekommen, was Thüringen besser machen kann und seine politischen Hausaufgaben machen.

Für mich ist klar, Thüringen wird derzeit völlig unter Wert regiert und Bodo Ramelow ist Thüringen offenbar egal. Er spielt lieber Computerspiele, statt die Interessen unserer Heimat zu vertreten. Anscheinend ist es ihm wichtiger, das höchste Level in einem Videospiel zu erreichen, als sich aktiv für die Gesundheit, das Leben und die Existenzgrundlagen der Bürgerinnen und Bürger einzusetzen. Dieser Mann ist offensichtlich weit von der Lebenswirklichkeit der Menschen im Land entrückt. Immerhin gibt es jetzt für seinen Zick-Zack-Kurs bei den Corona-Maßnahmen eine erste Erklärung – er ist schlichtweg in wichtigen Runden unkonzentriert und nicht bei der Sache.

Einmal mehr zeigt sich: Bodo Ramelow hat sich offenbar nicht im Griff und ist überfordert. Wer sich derart salopp über seine Regierungsaufgaben äußert, der sollte seine Sachen in der Staatskanzlei packen und sich einen anderen Job suchen. Der Ministerpräsident wird zunehmend zur Belastung für seine rot-rot-grüne Minderheitsregierung und für den Freistaat. Ich bin mir sicher, Thüringen kann mehr und braucht einen Wechsel.

Herzlichst

Mark Hauptmann

Unterschrift Hauptmann

Baumaschinenvermietung

Minibagger von 2.0 to. bis 8.0 to.

Rüttelplatte / Stampfer

SCHELLER & PARTNER
Hildburghausen • Thomas-Müntzer-Str. 7a
Tel.: 0171 / 72 55 783

zu Hause Besuch angemeldet. Gemeinsam mit Mama Janine, Papa Andre und Bruder Tom empfängt er diesen. Ein schwerer und äußerst seltener Gendefekt wurde bei Bruno diagnostiziert. Er ist deshalb ständig auf Hilfe angewiesen. Damit Bruno bei seiner Familie leben kann, muss dringend das Haus umgebaut werden.

Der KSB und der FSV organisieren jährlich ein Benefiz-Turnier unter dem Titel „Kicken für Kinder“.

Im Dezember konnte es aber aufgrund der Pandemie nicht stattfinden. Die beiden Ausrichter wollten dennoch Gutes tun und die traditionelle Spendenaktivität – auch in diesem Jahr, oder gerade in diesem Jahr – fortsetzen. Deshalb haben sie ihre Partner und Sponsoren auf Unterstützung angesprochen. Und die Reaktionen waren toll. Und deshalb konnte auch in diesem Jahr in diesem Fall mit einem kleinen finanziellen Zuschuss geholfen werden.

Dafür bedanken wir uns bei folgenden Institutionen für die großzügigen Spenden:

- Dachbleche 24 – Eishausen
- Haba Group – Bad Rodach
- Notar Bock & Meier-Wehrsdorfer – HBN
- vr-Bank Südthüringen – Suhl
- Zimmerei Andrea Dietz – HBN
- Grünpflege- und Grünplanung GmbH – HBN
- WEGRA Anlagenbau – Westenfild.

Die C- Junioren des FSV Eintracht HBN spendeten sogar einen Teil ihrer Mannschaftskasse.

Sichtlich bewegt bedankte sich Janine Hoffmann für die großzügige Spende: „Es bringt uns ein ganzes Stück weiter und wir hoffen, dass wir bald mit dem Hausumbau beginnen können.“

Kreissportbund Hildburghausen e.V.

Die CDU - Im Landtag auf Kuschelkurs mit Ramelow, in den Medien Scheinopposition

Erfurt/Landkreis Hildburghausen. Man muss sich wirklich die Augen reiben, was der CDU-Kreisverband und der Bundestagsabgeordnete Hauptmann hier an „heftiger Kritik“ üben. Denn genau jene CDU führt seit fast einem Jahr eine Großkoalition mit RotRotGrün unter Ramelow. Und dass Ramelow überhaupt wieder Ministerpräsident wurde (im sechsten Anlauf), hat er Merkel (CDU) zu verdanken, die aus Südafrika ihre Stricken zog (gut, Hasenfußigkeit bei Kemmerich war auch dabei).

Seit fast einem Jahr kuschelt die angeblich konservative CDU-Fraktion mit der Thüringer Minderheitsregierung aus Linke, SPD und Grüne und sichert dieser die Macht. Man hebt brav das Händchen zum Haushalt von RRG und erkaufte sich andersherum die Zustimmung für eigene Vorhaben. Das nennt die CDU „Verantwortung“ übernehmen und „übernimmt Verantwortung“ für linksgrüne Ideologien, die mit reichlich Steuergeld bezahlt werden müssen. IHR Steuergeld, liebe Bürger.

Und jetzt kommt man auf Kommunal- und Bundesebene auf die Idee, man könne - ist ja Wahljahr - doch mal so tun, als sei man Opposition und trage die nach links gedriftete Merkelsche Politik und den Bodo aus der Koalitions-kiste gar nicht mit. Grandios, der Wähler könnte es ja vielleicht nicht merken. (Der Wähler könnte ja

SAGASSER
GETRÄNKEFACHHANDEL

Angebote können regional abweichen. Druckfehler vorbehalten. Nur solange Vorrat reicht. Abgabe nur in handelsüblichen Mengen.

Mittwochskracher
gültig nur am 10.02.2021

 verschiedene Sorten 3,99€ 6x0,33l + 0,48€ Pfand, 1ltr. = 2,02€	 Lager 11,99€ 20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1ltr. = 1,20€	 Mineralwasser Sortiment 5,99€ 12x0,75l + 3,30€ Pfand, 1ltr. = 0,67€	 verschiedene Sorten 12,99€ 20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1ltr. = 1,30€
 Edel Pils 11,99€ 20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1ltr. = 1,20€	Brauerei des Monats: Gebraut nach dem deutschen Reinheitsgebot, zeichnet es sich ganz besonders durch seine Spritzigkeit und Eleganz aus. Mit diesen Eigenschaften ist es ein hervorragendes Bier für jeden Anlass. Rhöner Pils 10,99€ 20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1ltr. = 1,10€	 Der Schatz der Rhön. Vital Sortiment 7,99€ PET 12x0,75l + 3,30€ Pfand, 1ltr. = 0,89€	 Florale oder Vibrante alkoholfrei 8,88€ 1x0,75l, 1ltr. = 11,84€
 Weißbier verschiedene Sorten 13,99€ 20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1ltr. = 1,40€	 verschiedene Sorten 11,99€ 20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1ltr. = 1,20€	 Schorlen Sortiment 7,99€ PET 12x0,75l + 3,30€ Pfand, 1ltr. = 0,89€	

www.sagasser.de

Angebote gültig vom 08.02. - 13.02.21

98553 Schleusingen, Jägerhausstraße 7 • 98646 Hildburghausen, Röhmlinder Straße 29 • 98646 Leimrieth, Leimriether Hauptstraße 12
98660 Themar, Röhmlinder Straße 34 • 98669 Veilsdorf, Hildburghäuser Straße 79 • 98673 Brattendorf, Schleusinger Straße 35

Kostenloser Beratungstermin für Hörgeschädigte

Nach aktuellen Vorgaben der Allgemeinverfügung des Bundeslandes Thüringen zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz – IfSG) zur Kontaktbeschränkung im Zuge der Corona-Pandemie entfällt die persönliche Beratung im Landratsamt Hildburghausen, Wiesenstraße 18 bis zum 28. Februar 2021.

Die zertifizierte Beratungsstelle des DSB Ortsverein Weimar e. V. bietet hilfesuchenden hörgeschädigten Menschen mit Ihrem „Sozialen Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen“ immer mittwochs eine telefonische, schriftliche oder elektronische Beratung für Menschen mit Hörproblemen in der Zeit von 10 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr an.

Beratungsstelle ist telefonisch, per Fax und E-Mail erreichbar unter:
Tel. 0 3643/42 21 55
Fax: 03643/42 21 57
E-Mail: sozialerdienst@ov-weimar.de
Internet: www.ov-weimar.de

„Gasthaus zur Linde“ Bürden

Jeden Sonntag Klöße und Braten zum Abholen

Bestellungen bitte unter
03685 / 70 18 85 oder **70 24 57**

Bitte unterstützen Sie die
Südthüringer Rundschau

Spendenkonto:
Kreissparkasse Hildburghausen
IBAN: DE 06840540401110101011
BIC: HELADEF1HIL
Kennwort: Rundschau unterstützen



Herzlich Willkommen kleine Erdenbürger

Leon

sr. Leon erblickte am 25. Januar 2021, um 12.31 Uhr im Zentralklinikum Suhl das Licht der Welt. Bei seiner Geburt wog er 2410 g und war 46 cm groß. Die frisch gebackenen Eltern Diana und Dominik, die in Steinbach-Hallenberg/OT Oberschönau zuhause sind, freuen sich sehr über ihren kleinen Stammhalter.
Foto: Baby Smile Fotografie

Elfie

sr. Elfie kam am 26. Januar 2021, um 23.04 Uhr im Zentralklinikum Suhl zur Welt. Sie wog bei ihrer Geburt 3340 g und war 50 cm groß. Marina und Steven Ribseier aus Suhl sind sehr stolz auf ihr kleines Töchterchen.
Foto: Baby Smile Fotografie